



AWI

Akademie der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft



AWI Weiterbildungs- programm

2026 | 1. Halbjahr

INHALT

03	Vorwort
04	Übersicht nach Bereichen
07	Seminare
48	Ausblick Seminare 2. Halbjahr 2026
49	Tagungen
50	Inhouse-Schulungen
51	Fortbildungslehrgänge
52	Allgemeine Teilnahmebedingungen
54	Allgemeine Hinweise
55	AnsprechpartnerInnen

Herausgeber:

**Akademie der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft GmbH**
Hohe Straße 16
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 16345-601
info@awi-vbw.de
www.awi-vbw.de

Die AWI ist ein Tochterunternehmen des:

vbw Verband baden-württembergischer
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
Herdweg 52/54
70174 Stuttgart

VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen unser Weiterbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2026 präsentieren zu dürfen.

Die Anforderungen an die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bleiben hoch: Technologische Entwicklungen, Fachkräftemangel, neue gesetzliche Rahmenbedingungen prägen den Arbeitsalltag in den Unternehmen. Mit unserem aktuellen Programm möchten wir Sie dabei unterstützen, diesen Herausforderungen aktiv zu begegnen.

Neben bewährten Themen greifen wir mit unserem Weiterbildungsprogramm zentrale Zukunftsfragen auf – darunter der zunehmende Einsatz digitaler Lösungen und KI-Anwendungen im wohnungswirtschaftlichen Umfeld. Hier sehen wir einen Informations- und Orientierungsbedarf, den wir mit passenden Seminarangeboten adressieren werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Personalentwicklung. Gut qualifizierte Mitarbeitende sind eine zentrale Voraussetzung für die Handlungsfähigkeit unserer Branche. Mit gezielten Formaten unterstützen wir sowohl Fach- als auch Führungskräfte in ihrer Weiterentwicklung.

Wie gewohnt erwartet Sie eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen und Online-Formaten – kompakt, praxisnah und flexibel in den Arbeitsalltag integrierbar. Besonders hinweisen möchten wir auch auf unsere Weiterbildungslehrgänge und Inhouse-Schulungen, mit denen wir passgenaue Lösungen für Ihre Qualifizierungsbedarfe anbieten.

Wir freuen uns, Sie auch 2026 auf Ihrem beruflichen Weiterbildungsweg begleiten zu dürfen – mit einem Programm, das Orientierung gibt, Wissen vermittelt und Impulse für die Praxis setzt.

Herzlich willkommen im ersten Halbjahr 2026 - wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße

Michael Roth
Geschäftsführer

ÜBERSICHT NACH BEREICHEN

Ausbildung



25.03.2026		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Mietrecht für Immobilienkaufleute	07
26.03.2026		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Wohnungseigentumsrecht für Immobilienkaufleute	08
30.03.2026		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Rechnungswesen für Immobilienkaufleute	09
10.06.2026		Prüfungsvorbereitung für die mündliche Prüfung zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann (IHK)	10

Büromanagement



05.02.2026		Qualität mit Herz - Service und Kompetenz am Empfang	11
19.03.2026		Protokollführung: Vom Gesprächsprotokoll bis zum Gremiumprotokoll: korrekt – professionell – verbindlich	12

Marketing und Kommunikation



24.02.2026		Telefontraining - schwierige Gespräche professionell meistern	13
------------	--	---------------------------------------------------------------	----

Bestandsmanagement und WEG



20.01.2026		Förderung von Neu- und Altbau: Was geht?	14
03.02.2026		Cannabisgesetz (KCanG): Anbau - Konsum - Handel Was dürfen Mieter und Vermieter?	15
04.02.2026		Die praktische Betriebskostenabrechnung	16
05.02.2026		Gebäudetechnik für Kaufleute	17
10.02.2026		Konfliktfreie Kommunikation bei der Wohnungsvorabnahme, Abnahme und Übergabe	18
03.03.2026		Tatort Treppenhaus	20
10.03.2026		Heizkostenverordnung und -abrechnung: Was müssen Sie für die Abrechnung wissen?	21
11.03.2026		Von der Ankündigung der Modernisierung bis zur Mieterhöhung	22
14.04.2026		Crashkurs Mietverwaltung – Organisation, Mieterauswahl, Mietvertrag und rechtliche Stolperfallen	23
05.05.2026		Brandschutz im Wohnungsbau	24
06.05.2026		Lärm, Müll, Dreck, Zeug: Strategien gegen vertragswidriges Verhalten	25

12.05.2026		Mietrecht für Techniker und Hausmeister	26
13.05.2026		Grundbuchrecht und Grundstückskaufverträge in der Praxis	27
20.05.2026		Heizungsgesetz und Betriebskostenabrechnung - Wie erkläre ich es dem Mieter?	28
24.06.2026		Rückbau, Schönheitsreparaturen, Mängelbeseitigung	29
01.07.2026		Mietrechtliche Fragen bei Tod des Mieters - Das! Schnittstellenseminar zwischen Erbrecht und Mietrecht	30
08.07.2026		Das Ende des Wohnraummietverhältnisses – rechtsichere Kündigung und Abwicklung	31

Bauen und Technik



28.04.2026		Workshop Digitaler Heizungskeller: Effizienz steigern, Kosten senken	32
29.04.2026		Lebens- und Nutzungsdauer von Bauteilen, Bauelementen und gebäudetechnischen Einrichtungen in Wohngebäuden	33
07.05.2026		Bau- und Planungsaufträge optimal vergeben und umsetzen: Kostenfallen erkennen und gezielt vermeiden	34

Rechnungswesen



23.06.2026		Grundlagen der Buchhaltung und Mietenbuchhaltung	35
------------	--	--------------------------------------------------	----

EDV



21.01.2026		ChatGPT entdecken und Generative KI verstehen	36
21.01.2026		Recht und Ethik von KI in der Wohnungswirtschaft	37
28.01.2026		ChatGPT meistern I: Verstehen, Optimieren und gezielt Nutzen	38
12.02.2026		MS Excel Aufbaukurs	39
12.02.2026		ChatGPT meistern II: Fortgeschrittenes Prompting, Bildgenerierung und Fine-Tuning für maximale Effizienz	40
09.03.2026		Effektive Mieterkommunikation mit ChatGPT: Künstliche Intelligenz in der Wohnungswirtschaft - in 2 Teilen	41
12.03.2026		MS OneNote Grundlagen	42
15.04.2026		MS Excel Pivottable	43

Online-Seminar Präsenz

ÜBERSICHT NACH BEREICHEN

Personal & Führung



30.01.2026		Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Wohnungsbaugenossenschaften-Modul 1: Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats einer Genossenschaft - Stuttgart oder online	44
06.02.2026		Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Wohnungsbaugenossenschaften-Modul 2: Grundsätze der Prüfung und Besonderheiten - Stuttgart oder online	45
04.04.2026		Anti-Ärger-Training	46
30.06.2026		Stark, klar, souverän – Durchsetzungsstärke für Frauen mit Charme und Kompetenz	47

Online-Seminar Präsenz Präsenz oder online



Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Mietrecht für Immobilienkaufleute



25. März 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Betriebswirt Dietmar Neumann
Privatdozent in der Immobilien-
wirtschaft, Berlin Kaufmann der
Grundstücks- und Wohnungswirt-
schaft Immobilienconsultant

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Auszubildende in Wohnungs- und Immobilienunternehmen, die im Sommer 2026 die schriftliche Abschlussprüfung ablegen



Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird nicht nur das umfangreiche Wissen rund um das Mietrecht vermittelt, sondern auch durch Übungen gefestigt.

Sämtliche Themen werden anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis oder der aktuellen Rechtsprechung dargestellt. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung erfolgreich zu bestehen.

Seminarinhalte

- Abgrenzung von Mietverhältnissen
- Abschluss eines Mietvertrages
- Pflichten aus dem Mietverhältnis für Mieter/Vermieter
- Pflicht zur Instandsetzung der Mietsache
- Mieterhöhung nach §§ 557 ff BGB
- Gewährleistungsrecht des Mieters
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Pflichten der Vertragsparteien bei Beendigung des Mietverhältnisses



Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Wohnungseigentumsrecht für Immobilienkaufleute



26. März 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Betriebswirt Dietmar Neumann
Privatdozent in der Immobilienwirtschaft, Berlin Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft Immobilienconsultant

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Auszubildende in Wohnungs- und Immobilienunternehmen, die im Sommer 2026 die schriftliche Abschlussprüfung ablegen



Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird nicht nur das umfangreiche Wissen rund um das Wohnungseigentumsrecht vermittelt, sondern auch durch Übungen gefestigt.

Sämtliche Themen werden anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis oder der aktuellen Rechtsprechung dargestellt. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung erfolgreich zu bestehen.

Seminarinhalte

- Abgrenzung Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum
- Sondernutzungsrechte/Annexflächen
- Begründung von Wohnungseigentum/Teilungserklärung/Öffnungsklauseln
- Die Gemeinschaft als Träger der Verwaltung
- Das WEG-Verwaltungsunternehmen/Zertifizierung/ Umfang der Entscheidungsbefugnis
- Der Beirat im neuen Recht
- Die Eigentümerversammlung/Hybridversammlung/Fristen
- Beschlüsse und Vereinbarungen nach WEG n.F.
- Beschlussfassung für bauliche Veränderungen
- Privilegierte Massnahmen
- Umlauf- und Umlauffolgebeschluss
- Versammlungsprotokoll und Beschlusssammlung
- Anfechtungsklage/Beschlussersetzungsklage/Nichtige Beschlüsse



Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung - Rechnungswesen für Immobilienkaufleute



30. März - 1. April 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Prof. Dr. Dirk Wenzel
Unternehmensberater und Hochschullehrer Rechnungswesen und Steuern in der Wohnungswirtschaft

Teilnahme:

800,- Euro für Mitglieder des vbw
850,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Auszubildende in Wohnungs- und Immobilienunternehmen, die im Sommer 2026 die schriftliche Abschlussprüfung ablegen



Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird den Teilnehmern eine Übersicht zur Lösung prüfungsrelevanter Problemfelder vermittelt. Diese wird anhand von Beispielen dargestellt und geübt. Zudem werden offene Fragen besprochen. Die Übersicht entspricht den Erfordernissen der Prüfungen in Baden-Württemberg. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung zum/zur Immobilienkaufmann/frau erfolgreich zu bestehen. Bitte lassen Sie uns offene Fragen, die Sie im Rahmen der Veranstaltung besprechen wollen, im Vorfeld per E-Mail (info@awi-vbw.de) zukommen.

Seminarinhalte

Geschäftsprozesse I

- Kostenmiete
- Mietenbuchhaltung
- Erfassung von Hausbewirtschaftungskosten
- Umlagenaberechnung

Geschäftsprozesse II

- Darlehensbuchhaltung
- Darlehensberechnungen
- Buchung von Umsatzsteuern, Preisnachlässe

Geschäftsprozesse III

- Erwerb, Bebauung und Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens
- Baubetreuung für Dritte

Grundlagen des Jahresabschlusses

- Prozess der Jahresabschlusserstellung
- Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen im Jahresabschluss

Bewertung des Anlagevermögens

- Abschreibung beweglicher Wirtschaftsgüter / GWG
- Gebäudeabschreibung

Bewertung des Umlaufvermögens

- Bilanzierung von Vorräten und Forderungen

Jahresabschlussanalyse

- Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur
- Kennzahlen der Anlagendeckung und der Liquidität
- Wirtschaftlichkeit / Rentabilität

Prüfungsrelevante Fragen der Kosten- & Leistungsrechnung



Prüfungsvorbereitung für die mündliche Prüfung zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann (IHK)



10. oder 16. Juni 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Lothar Girrbach
Geschäftsführer der Pforzheimer
Bau und Grund GmbH

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Auszubildende zum/zur Immobilienkaufmann/-kauffrau, die im Sommer 2026 die Abschlussprüfung ablegen.



Seminarbeschreibung

Das jährlich stattfindende Seminar bietet Auszubildenden der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft eine gründliche Vorbereitung auf die mündliche IHK-Prüfung.

Unter nahezu realen Bedingungen werden Prüfungssimulationen mit den Teilnehmer/innen durchgeführt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer/innen in Kleingruppen mögliche Prüfungsfälle, tragen diese in der Gruppe vor und müssen zu möglichen Fragen Stellung nehmen. Gemeinsam werden die Prüfungsgebiete besprochen und offene Fragen geklärt. Durch unseren Experten ist ein hoher Praxisbezug gewährleistet.



Alternativtermin am 16. Juni



Qualität mit Herz - Service und Kompetenz am Empfang



5. Februar 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referentin:

Astrid Horváth
Arbeitswissenschaftlerin mit
Schwerpunkt Organisationspsy-
chologie, Agile Facilitator, Projekt-
leiterin SGA; Autorisierte persolog
Ö DISG-Trainerin, NLP Trainerin
(DVNLP, INLPTA), Training und
Coaching für Gesunde Arbeit, Kom-
munikation und Führung.

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen am Empfang
bzw. die im Unternehmen den
ersten Kundenkontakt haben



Seminarbeschreibung

Souveränes Auftreten ist eine wichtige Kompetenz am Empfang. Denn das garantiert einen positiven ersten Eindruck und einen guten Service in der täglichen Arbeit für Kunden, Kollegen und auch Chefs. Als Ansprechpartner „für alle“ sind Sie DIE Schnittstelle im reibungslosen Arbeitsablauf und damit besonders wichtig. Sie brauchen die Fähigkeiten für eine praktische, aber serviceorientierte Kommunikation mit verschiedenen Menschentypen, gerade auch bei Konflikten oder Beschwerden. Gleichzeitig müssen Sie sich gut organisieren für die vielfältigen Tätigkeiten, die Sie erledigen. Kommunikation und Organisation sind Ihr Grundstein für „Qualität mit Herz“.

In diesem Seminar festigen Sie Ihren professionellen Auftritt, gerade auch für knifflige Situationen. Sie lernen, wie Sie auch dann gut organisiert bleiben, wenn „alles auf einmal“ kommt.

Seminarinhalte

- Erster Eindruck: Qualität und Service am Empfang professionell und mit persönlicher Note
- Kommunikation mit verschiedenen Kundentypen (Telefon, persönlich)
- Ruhe und Souveränität bewahren bei Konflikten und „Stau“ (Kunden am Telefon, am Tresen...)
- Vielredner und Wiederholungsredner gekonnt zum Gesprächsziel führen
- Die wichtigsten Informationen zum Anliegen von Kunden gezielt und kurz erfragen
- Vielfalt von Aufgaben managen und organisieren
- Tipps zum Zeitmanagement und zur Stressbewältigung
- Zusammenfassung und Tipps für den Alltag



Protokollführung: Vom Gesprächsprotokoll bis zum Gremiumprotokoll: korrekt – professionell – verbindlich



19. März 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Dr. Steffen Walter
AKorrespondenztraining und
Korrespondenzberatung,
Fachbuchautor

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus allen
Unternehmensbereichen, die mit
der Erstellung von Protokollen zu
tun haben.



Seminarbeschreibung

Protokollführung ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die Hintergrundwissen, sprachliche Souveränität und eine hohe Konzentrationsfähigkeit erfordert. Gegenwärtig werden an die Protokollführung auch weit mehr Anforderungen gestellt. Das betrifft vor allem das Vor- und Nachfeld der eigentlichen Beratung.

Protokollführung ist auch mit der Moderation „verzahnt“. Das heißt, es kommt darauf an, wie die Moderation mit der Protokollführung „harmonisiert“. Des Weiteren stellt sich im Zusammenhang mit der Künstlichen Intelligenz (KI) die Frage, ob und wie uns diese bei der Protokollführung unterstützen kann.

Der Wert eines Protokolls hängt von seiner tatsächlichen Nutzbarkeit ab. Die entscheidende Frage ist: Können andere Personen nach einer gewissen Zeit noch präzise die Ergebnisse der Beratung erfassen? Nur so kann das Protokoll sinnvoll in den Arbeitsprozess integriert werden. Des Weiteren müssen Gremienprotokolle einer evtl. Prüfung standhalten.

Seminarinhalte

Protokollarten und deren Einsatz

- Dokumentation und/oder Managementinstrument
- Beweismittel und/oder Ideenrettung
- Verlaufsprotokoll oder Ergebnisprotokoll
- Schreiben Sie das richtige Protokoll?

Die wichtigen Informationen festhalten

- Ergebnisse sind das Wichtigste
- Ergebnisse klassifizieren
- Mitschreibetechniken optimieren
- Was kommt (nicht) ins Protokoll?

Sprachliche Präzision im Protokoll

- Verbindliche und korrekte Formulierungen
- Informationen zusammenfassen
- Indirekte Rede mit Konjunktiv
- Zeitform im Protokoll

Effektive Vorbereitung/Nachbereitung

- Einladungsschreiben + Tagesordnung
- Organisatorisch-technische Vorbereitung
- Nachverfolgen der Festlegungen
- Genehmigung des Protokolls

Formale Gestaltung (Protokollrahmen)

- Stil und Etikette einhalten
- Rechtliche Wirksamkeit



Telefontraining - schwierige Gespräche professionell meistern



24. Februar 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Andrea Kurz
Dipl. Betriebswirtin (FH),
systemischer Coach, Trainerin,
Mediatorin

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus allen
Unternehmensbereichen von
Wohnungsunternehmen, die mit
telefonischen Kundengesprächen
zu tun haben.



Seminarbeschreibung

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einem Wohnungsunternehmen kennen schwierige Gespräche mit Mietern. Aufgrund der steigenden Energiekosten wird dieser Anteil erheblich steigen. Je mehr Mieter an Ihre finanziellen Grenzen geraten umso emotionaler und heftiger werden solche Gespräche.

In diesem Seminar geht es neben allgemeinen praktischen Beispielen und wertvolle Tipps zum professionellen Telefonieren, um den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen.

Seminarinhalte

- Grundlagen kundenorientierten Telefonierens
- Positive Wirkung am Telefon
- Sicher und selbstbewusst argumentieren
- Positiver Umgang mit Beschwerden, Reklamationen und schwierigen Situationen
- Wie vermittelt man auch unangenehme Informationen am Telefon
- Telefonate schnell, aber höflich beenden.
- Fallbeispiele/Formulierungshilfen





Förderung von Neu- und Altbau: Was geht?



20. Januar 2026

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Prof. Dr. rer. pol. Michaela Hellerforth

Professur an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen, Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme:

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft



Seminarinhalte

- Grundlagen
- Programme für den Neubau
- Programme für den Altbau
- Einzelmaßnahmen
- Resümee



Cannabisgesetz (KCanG): Anbau - Konsum - Handel Was dürfen Mieter und Vermieter?



3. Februar 2026

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

RA Mario Viehweger
Starke&Viehweiger Rechtsanwälte
Dresden

Teilnahme:

240,- Euro für Mitglieder des vbw
290,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen



Seminarbeschreibung

Seit 1. April 2024 ist in Deutschland Cannabis legal. Erwachsene dürfen Cannabis anbauen, besitzen und konsumieren. Aber nur bestimmte Mengen sind straffrei. Außerdem können Vermietende den Konsum unter Umständen einschränken. Mitmietende müssen weder den Geruch lebender Pflanzen, noch den typischen Grasgeruch grenzenlos akzeptieren – wenden sich aber leider viel zu häufig an die Vermietenden, drohen mit Mietminderung oder Auszug, anstatt bei den Störenden zu klingeln. Vermietende müssen wissen, was mietrechtlich zu akzeptieren wäre, wo die Grenzen des Mietgebrauchs liegen und welche Handhabe bei Störungen des Hausfriedens durch den Anbau, Konsum oder Handel besteht. Zudem: Was gilt für Wohngemeinschaften, was für Mietende mit Kindern und Jugendlichen?

Seminarinhalte

Das Webinar befasst sich mit den aktuellen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG).

- KCanG - Überblick über die gesetzlichen Neuregelungen „Cannabis“ ab 01.04.2024
- Wenn der Nachbar das Gras wachsen hört oder „3x3 macht neun“ - Cannabisanbau in der Mietwohnung/ Balkon/ Balkongewächshaus: Grenzen des vertraglichen Gebrauchs
- Cannabis bei Kindern und Jugendlichen: Endet der Schutz an der Wohnungstür?
- Cannabis als Balkonbepflanzung - Cannabiskonsum - wenn es nach Gras riecht: Störung des Hausfriedens und Handlungsoptionen des Vermieters, wenn sich Mitmieter beschweren
- Welche Urteile „Makulatur“ geworden sind: Drogenkonsum in der Mietwohnung,
- Vertragsgestaltung: „Cannabisverbot“ im Mietvertrag, Hausordnung oder Genossenschaftssatzung zulässig?
- Wenn Nachbarn „schwätzen“: Cannabisplantage „im 2. OG“ - Zutrittsrecht und Eingriffsmöglichkeiten des Vermieters
- Aktuelle Rechtsprechung: Drogenhandel in der Mietwohnung und fristlose Kündigung

Zudem besteht die Möglichkeit, eigene aktuelle Problemstellungen mit dem Referenten und den TeilnehmerInnen live zu diskutieren.



Die praktische Betriebskostenabrechnung



4. Februar 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Prof. Dr. rer. pol. Michaela Hellerforth
Professur an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen, die Betriebskostenabrechnungen erstellen



Seminarbeschreibung

In diesem Online-Seminar erarbeiten Sie sich das grundlegende Praxiswissen, um Betriebskosten rechtssicher zu vereinbaren und Ihre Betriebskostenabrechnung korrekt zu erstellen. Sie lernen die Vorgehensweise bei Betriebskostenabrechnungen und welche gesetzlichen Neuregelungen und Gerichtsurteile zu beachten sind.

Seminarinhalte

Teil 1:

Betriebskostenverordnung

- Was sind Betriebskosten?

Betriebskosten rechtssicher vereinbaren

- Wirksame Einbeziehung der umzulegenden Betriebskosten
- Ansprüche des Mieters bei fehlerhafter Vereinbarung

Teil 2:

Die Betriebskostenabrechnung I

- Die Systematik der Abrechnung verstehen
- Form, Inhalt
- Abgrenzung von formalen zu inhaltlichen Fehlern
- Wirtschaftlichkeits-, Transparenzgebot
- Gliederung und Positionen
- Ermittlung und Erfassung einzelner Kosten
- Kostenzuordnung und -verteilung, Festlegung/Änderung des Umlageschlüssels, verbrauchsabhängige Abrechnung, Umlage erhöhter oder neu eingeführter Betriebskosten, Abzug von Vorauszahlungen

Teil 3:

Die Betriebskostenabrechnung II

- Grundkenntnisse der Heizkostenverordnung
- Folgen von zu niedrig angesetzten Vorauszahlungen, Anhebung der Vorauszahlungen/Betriebskostenpauschalen
- Abrechnungszeitraum und Ausschlussfrist, Abrechnungspflicht bei Veräußerung
- Welche Folgen hat die Mietminderung auf die Nebenkostenabrechnung?
- Einsicht in die Abrechnungsunterlagen
- Korrektur der Abrechnung nach Ablauf der Abrechnungsfrist, Folgen der verspäteten Abrechnung, Zurückbehaltungsrecht und Rückforderung
- Fälligkeit von Nachzahlungen: Verjährung und Verwirkung

Rechnerisches Beispiel zur Betriebskostenabrechnung im Teil 2 und Teil 3



Gebäudetechnik für Kaufleute



5. Februar - 26. März 2026

09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Online-Seminar in drei Teilen

Referent:

Angelo Lo Voi
Diplom-Kaufmann und Master of Engineering

Teilnahme:

890,- Euro für Mitglieder des vbw
960,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an kaufmännische Mitarbeitende und alle Interessierten, die ein grundlegendes Verständnis für Heizungs-, Sanitär- sowie Klima- und Lüftungstechnik gewinnen möchten.



Seminarbeschreibung

Unser Seminar bietet Ihnen einen kompakten Einstieg in die Heizungs-, Sanitär- sowie Klima- und Lüftungstechnik. Profitieren Sie von praxisnahen Grundlagen, wertvollem Fachwissen und aktuellen Trends rund um Effizienz, Nachhaltigkeit und gesetzliche Anforderungen – für mehr Kompetenz und Sicherheit in Ihrem Berufsalltag. Das Seminar findet in **drei Teilen** statt:

- **Teil 1: Heizungstechnik – 5. Februar 2026**
- **Teil 2: Sanitärtechnik – 5. März 2026**
- **Teil 3: Klima- und Lüftungstechnik – 26. März 2026**

Seminarinhalte

Einführung und Grundlagen der Heizungstechnik

I. Einführung in die Technische Gebäudeausrüstung

II. Wärmeversorgungsanlagen

- Grundlagen
- Wärmeerzeugung
- Wärmeverteilung
- Wärmeverbraucher

III. Anforderungen an die Heizungstechnik

- Klimaschutz / Gebäudeenergiegesetz / Gesetz. Anforderungen
- Benchmark - Kennzahlen

IV. Gebäudemanagement GM

- Instandhaltung
- Energieoptimierung im Bestand

Einführung und Grundlagen der Sanitärtechnik

I. Einführung und Grundlagen der Abwassertechnik

- Grundlagen Abwassertechnik (Sonderabwasser, Regenwasser)
- Schutz gegen Rückstau

II. Einführung und Grundlagen der Trinkwassertechnik

- Allgemeine Anforderungen an Trinkwasseranlagen

- Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung
- VDI 6023 – Trinkwasserhygiene, Vermeidung von Legionellenwachstum
- Thermische Desinfektion

Einführung und Grundlagen der Klima- und Lüftungstechnik

I. Einführung und Grundlagen der Klima- und Lüftungstechnik

- Allgemeine Grundlagen
- Beispielanlagen
- Einflüsse auf das Raumklima (Behaglichkeitsfelder – bzw. Kriterien)

II. Raumluftechnischen Anlage

- Hauptkomponenten – Raumluftechnische Anlagen
- Raumlufkonzepte
- Geräuschquellen in RLT-Anlagen / Wartungsschwerpunkte
- Wohnraumlüftungssysteme

III. Klima- und Kältetechnik

IV. Elemente der Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitsbewertung

- Ursprünge und Konzept der Nachhaltigkeit
- Die „Säulen der Nachhaltigkeit“



Konfliktfreie Kommunikation bei der Wohnungsvorabnahme, Abnahme und Übergabe



10. Februar 2025

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Prof. Dr. Matthias Neu
Professur für BWL und Marketing

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Führungskräfte, Mitarbeitende aus dem technischen und kaufmännischen Bereich, Hauswarte



Seminarbeschreibung

Die Abnahme und Übergabe einer Wohnung war schon immer konfliktbelastet: der Mieter, der auszieht, möchte in seine Wohnung nichts mehr investieren, der Mieter, der einzieht möchte eine Top-renovierte Wohnung. Vor diesem Hintergrund und einer geänderten Rechtsprechung kommt es immer häufiger zu Konflikten bei der Wohnungsabnahme. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Wohnungsunternehmen bezüglich des Zustandes einer Wohnung bei Rückgabe oft in einer „rechtlichen Grauzone“ bewegen

Ziel des Seminars ist es deshalb, durch die richtige Gesprächsführung und Argumentation Konflikte schon im Vorfeld zu vermeiden. Darüber hinaus soll durch eine gekonnte Gesprächsführung sowie mit Hilfe von Tipps und Tricks ein Mieter überzeugt werden, entsprechende Schönheitsreparaturen auszuführen. Dabei werden praxisnahe Argumente und Methoden vorgestellt, mit denen die Seminarteilnehmer(innen) ihre kommunikative Sicherheit erhöhen und das Unternehmen ggf. vor den Folgen gerichtlicher Auseinandersetzungen bewahren.

Seminarinhalte

Strukturelle Veränderungen im Wohnungsmarkt

- Kundenorientierung in der Wohnungswirtschaft
- Mieter = Kunde?
- Mitarbeiter als Visitenkarte des Wohnungsunternehmens
- Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Schönheitsreparaturen

Grundlagen der Kommunikation

- Auftreten und Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Wahrnehmung und unterschiedliche Sichtweisen der Mieter
- Umgang mit Aggressionen und Ängsten

Kommunikative Lösungsansätze im (Vor-)Abnahme- und Übergabegespräch

- Aufbau des Mietergesprächs mit Argumentationshilfen, Formulierungsbeispielen, Mieteranschriften, Protokolle, Checklisten, Mietvertrag, Fristen, Rolle der Vorabnahme und Abnahme, mieter eigene Einbauten, professionelle Übergabe der Wohnung.
- Kündigungsbestätigung, Erster Kontakt und Vorbereitung des Gesprächs
- Informationsphase (Sachverhalt aufnehmen)
- Argumentations- und Problemlösungsphase
- Nachbetreuungsphase

Fallbeispiele und Zusammenfassung



Viel Erfolg bei Ihrer Weiterbildung!
Das mit den Aufzügen können wir zwischenzeitlich für Sie erledigen.

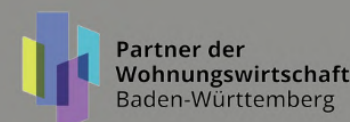
Wohnungs- wirtschaft

Diese Werbung ist für alle,
die keine Zeit haben an Ihren
Aufzügen Geld zu sparen!

Wir machen das für Sie!

Sie sind für die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit Ihrer Aufzüge und Fördertechnik verantwortlich?
Wichtige Entscheidungen werden unter Umständen verzögert, da niemand eine fachliche oder kostenintensive Entscheidung treffen möchte?

- Fachliche Prüfung von Angeboten auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Unsere Dienstleistungen sparen Ihnen und Ihren Mitarbeitern signifikant Zeit.
- Sie sparen nachweislich bis zu 40% der Instandhaltungs- und Betriebskosten ein.
- Erfahrene Aufzugsspezialisten an ihrer Seite.
- Sie müssen nicht mehr eigenständig umfangreiche Recherchen durchführen. Wir liefern das Ergebnis vollständig vorbereitet.



Partner der
Wohnungswirtschaft
Baden-Württemberg

www.aufzugsberatung-hesse.de



Tatort Treppenhaus



3. März 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

RA Detlef Wendt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Seminarbeschreibung

Das Treppenhaus ist für alle da. Hier trifft man sich, hier begegnet man einander, hier wird getratscht! Aber auch hier gelten Spielregeln, und zwar in jeder Hinsicht. Leider werden diese immer seltener eingehalten. Das führt zu Konflikten unter den Mietern.

Seminarinhalte

- Lärm: Wann ist es zu laut? Und dürfen Kinder wirklich alles?
- Hundegebell und Katzenurin im Aufzug: Wann muss ein Mieter sein Tier abschaffen?
- Schuhschränke im Hausflur: Sind die wirklich erlaubt?
- Kinderwagen und Rollatoren: Wo ist die Grenze des Zumutbaren überschritten?
- Raucher: Dürfen Mieter auch das Treppenhaus vernebeln?



Heizkostenverordnung und -abrechnung: Was müssen Sie für die Abrechnung wissen?



10. März 2026

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

**Prof. Dr. rer. pol. Michaela
Hellerforth**
Professur an der Westfälischen
Hochschule in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme:

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus dem
Bereich Bestand, Vermietung und
Verwaltung von Wohnraum und
Gewerben, MitarbeiterInnen aus
der Mieterbetreuung und dem
WEG-Bereich



Seminarinhalte

- Allgemeines zur Heizkostenverordnung und zur Vorrangklausel
- Neue Vorgaben an die Verbrauchserfassung, Informationspflichten, Datenschutz, Kürzungsrechte
- Kostenaufteilungsgesetz: Welchen CO2-Kostenanteil dürfen Sie bei Ihren Mietern abrechnen? Und welche Ausnahmen gibt es?
- Heizkostenabrechnung am Beispiel





Von der Ankündigung der Modernisierung bis zur Mieterhöhung



11. März 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein,
Rechtsanwälte

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Bestandsleiter/innen, Verwalter/
innen, Mitarbeitende Modernisie-
rungsabrechnung/Mieterhöhung



Seminarbeschreibung

Dieses Seminar bietet eine umfassende Übersicht über die rechtlichen Rahmenbedin-
gungen und praktischen Aspekte von Modernisierungsmaßnahmen im Mietrecht. Von
der Planung und Ankündigung bis hin zur Mieterhöhung werden alle relevanten Schritte
detailliert erläutert. Sie erfahren, welche Modernisierungsmaßnahmen möglich sind, wie
diese korrekt angekündigt werden müssen und welche Rechte und Pflichten sowohl Mie-
ter als auch Vermieter haben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Abgrenzung von
Modernisierung und Instandsetzung sowie den rechtlichen Folgen für beide Parteien.

Seminarinhalte

Maßnahmenkatalog nach §§ 555b BGB, insbesondere

- „energetische Modernisierung“ und Heizungsumstellung auf erneuerbare Energien
- Wohnwertverbesserung
- Vom Gesetzgeber vorgeschriebene Maßnahmen
- Abgrenzung Modernisierung und Instandsetzung

Ankündigung

- als Voraussetzung für Duldungspflicht
- Form / formale Anforderungen Frist
- Notwendiger Inhalt der Ankündigung nach § 555c BGB/ Besonderheiten bei späterer Anwendung des § 559c BGB
- Beachtung der Vorgaben des § 559d BGB und § 6 WiStG
- Mitteilungspflichten des Mieters bei Härtegründen
- Ankündigung und Duldung bei Gewerberaumvermietung

Rechte des Mieters bei Durchführung der Maßnahmen

- Mietminderung § 536 BGB
- Aufwendungsersatzansprüche

Mieterhöhung nach durchgeführter Modernisierung Mieterhöhung nach § 559 BGB

- Kappungsgrenze, Fristläufe
- Form und Inhalt der Mieterhöhungs-erklärung, Fristen, Kürzungsbeträge
- 559 BGB, Härtegrund des Mieters
- Mieterhöhung nach § 559c BGB – Vor- teile / Nachteile

Modernisierungsvereinbarungen

- Zulässigkeit bei Wohnraum, § 555 f BGB
- Vorgehen im Hinblick auf § 559d BGB / § 6 WiStG

Contracting

- Voraussetzungen der Umstellung nach neuem Recht, § 556c BGB
- Form, Frist und Inhalt der Ankündi-
gung
- Folgen bei fehlerhafter oder unter-
bliebener Ankündigung
- Kürzungsrecht des Mieters
- Nachholung“ durch Vermieter



Crashkurs Mietverwaltung – Organisation, Mieterauswahl, Mietvertrag und rechtliche Stolperfallen



14. April 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Prof. Dr. rer. pol. Michaela Hellerforth
Professur an der Westfälischen
Hochschule in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in der Immo-
bilien- und Wohnungswirtschaft, die
mit der Vermietung und Verwal-
tung von Wohn- oder Gewerbeim-
mobilen betraut sind.



Seminarbeschreibung

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten
Aufgaben in der Mietverwaltung.

Von der Organisation des Vermietungsprozesses über die rechtssichere Mieterauswahl
bis hin zu den zentralen Inhalten des Mietvertrags: Sie erfahren, worauf es im Tagesge-
schäft wirklich ankommt und wie Sie typische rechtliche Stolperfallen vermeiden.

Seminarinhalte

Schönheitsreparaturen – Aktuelle Mietrechtsprechung und Praxisleitfaden

- Mietvertragliche Vereinbarungen: Allgemeine Geschäftsbedingungen oder Individu-
alvereinbarungen, Kostenquotenklausel, Fristenplan und Öffnungsklauseln Konse-
quenzen aus der Unwirksamkeit von Vertragsklauseln, Abgeltungsklauseln
- Angemessener Ausgleich bei unrenovierten Wohnungen, Übermaßverbot, Anfangs-
und Endrenovierungsklauseln
- Schönheitsreparaturen während der Mietzeit
- Schönheitsreparaturen und Rückgabe der Wohnung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Exkurs: Abnahme und Übernahme der Mietsache

Rückbau und Wiederherstellung des früheren Zustands

- Bauliche Veränderungen, Einbauten oder Umbauten im Mietobjekt
- Überschreitung des vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache
- Eingriff in die Substanz des Objekts bei nachteiligen Folgewirkungen
- Zurücklassung von Einrichtungen; Definition Einrichtung gemäß BGB
- Wirtschaftlich sinnloser Rückbau
- Verzicht auf Wiederherstellung und Zustimmungserfordernis
- Beseitigung entstandener Schäden
- Vereinbarungen über Übernahme von Einrichtungen durch den Nachmieter
- Übergabeprotokolle, Nutzungsentschädigung

Mängelbeseitigung

- Verschuldensunabhängige Garantiehafung des Vermieters für anfängliche Mängel
des Mietobjekts
- Ausschluss der Haftung durch AGB, zugesicherte Eigenschaften, Garantien, arglistig
verschwiegene Mängel.
- Transparenzgebot, Haftungsausschluss; § 309 Nr. 7 a, b BGB.
- Sonderfall: Vermietung in Bau befindlicher Gebäude
- Mietminderung, Ersatzvornahme, Instandsetzungsklage





Brandschutz im Wohnungsbau



5. Mai 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Norman Kaul
Freiberuflicher Trainer, Dozent,
Berater

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Hausverwalter, Hausmeister, Kauf-
männische Mitarbeiter, Mitarbeiter
aus der Technik, Facility Manager,
Bestandsverwalter, auch für Quer-
einsteiger geeignet



Seminarbeschreibung

Der Brandschutz hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Hintergrund hierfür sind leider auch verschiedene Brandereignisse mit Todesfolge.

Im Gewerblichen wird im Bereich des organisatorischen Brandschutzes sehr viel geregelt und die Unternehmen sind gut aufgestellt. Im Wohnbau entfällt der organisatorische Brandschutz. Die Verantwortlichen für einen Immobilienbetrieb sind zum Teil auf sich alleine gestellt. Hinzu kommt, dass es im Wohnbau im Regelfall keine Brandschutzkonzepte gibt und keine Brandschutzbeauftragten gefordert werden.

Dennoch gibt es aus Sicht der Brandschutzbeauftragten wichtige Ansätze in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz von Wohngebäuden. Hierzu gehört insbesondere von seitens der Eigentümer oder den Wohnungseigentümergeellschaften die Verantwortung für eine präventive Instandhaltung.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Brandschutzes. Es wird im vorbeugenden Brandschutz auf die drei Bereiche des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes eingegangen. Dies sorgt für ein grundlegendes Verständnis. Die Themen werden durch Praxisbeispiele erläutert.

Seminarinhalte

- Grundlagen und Fakten zum Brandschutz
- Zusammenspiel zwischen abwehrendem und vorbeugendem Brandschutz
- Grundlagen des baulichen Brandschutzes
- Grundlagen des anlagentechnischen Brandschutzes
- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- Einhaltung der Betreiberpflichten durch Instandhaltungsmanagement



Lärm, Müll, Dreck, Zeug: Strategien gegen vertragswidriges Verhalten



6. Mai 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Robert Montau
Sozialpsychologe und Organisa-
tionsentwickler

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Kundenbetreuer/innen, Verwalter/
innen, Hausmeister/innen und
Führungskräfte



Seminarbeschreibung

Als Wohnungsunternehmen betreiben Sie einen hohen Aufwand, um Ihren Vertragspflichten gerecht zu werden. Allerdings erfüllen Ihre Mieter/innen ihre Pflichten oftmals selbst nicht: Das Treppenhaus verdreckt, die Nachbarn leiden unter Lärm, Sperrmüll sammelt sich im Kellergang, der Müll wird nicht getrennt, die Wohnung ist in einem schlechten Zustand, die Miete wird nicht oder nur teilweise gezahlt oder der Mieter verursacht Schimmel in der Wohnung. Schreiben an den Verursacher erweisen sich dann leider oft als wirkungslos.

In diesem Seminar werden anhand von Fällen aus der Praxis Strategien trainiert, bei Mieter/innen eine nachhaltige Verhaltensänderung zu bewirken. Wir schauen uns besonders die hartnäckigen Fälle an.

Seminarinhalte

- Lärmstörung
- Dreck und Müll
- Verwahrlosung
- Geruchsbelästigung
- Schimmel
- Mietschulden
- Vorgehen bei aussichtslosen Fällen

Methoden: theoretische und methodische Impulse, Übungen, Qualifizierende Fallbesprechung

Ihr Nutzen: klare Strategie für Mitarbeitende im Umgang mit Fehlverhalten



Mietrecht für Techniker und Hausmeister



12. Mai 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

RA Detlef Wendt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Techniker/innen, Ingenieure, Archi-
tekten, technische Mitarbeiter/
innen von Wohnungsunternehmen
und Wohnungsgenossenschaften,
Hausmeister, Hauswarte



Seminarbeschreibung

Längst müssen Techniker und Hausmeister von Wohnungsunternehmen sich nicht nur um Fragen aus dem eigenen Sachgebiet kümmern. Zunehmend werden sie von den Mietern mit mietrechtlichen Fragen konfrontiert. Das Seminar bietet Technikern und Hausmeistern von Wohnungsunternehmen grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten für Fragen an, die im täglichen Arbeitsgebiet immer wieder auftreten.

Seminarinhalte

- Bauliche Veränderungen
- Schönheitsreparaturen
- Schimmel + Feuchtigkeit
- Mangel + Minderung
- Verkehrssicherungspflicht
- Trittschall
- Fogging
- Raumtemperatur



Grundbuchrecht und Grundstückskaufverträge in der Praxis



13. Mai 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Laura Eckert-Rinallo
Wirtschaftsjuristin (LL.B.; M.A.),
langjährige Referentin in der
Immobilienwirtschaft, Speakerin
sowie Expertin für Makler- und
Verwalterfortbildungen

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Personen, die Kaufverträge und
Grundbuchauszüge verstehen und
sicher bewerten möchten



Seminarbeschreibung

Das Grundbuch bleibt für viele ein Buch mit sieben Siegeln – und der Grundstückskaufvertrag ein juristisches Minenfeld. In diesem ganztägigen Seminar werden beide Themen miteinander verzahnt und praxisnah vermittelt. Ziel ist es, zentrale rechtliche Grundlagen zu verstehen und typische Fehler zu vermeiden – sowohl beim Lesen und Verstehen von Grundbuchauszügen als auch bei der Ausgestaltung und Verhandlung von Kaufverträgen.

Wirtschaftsjuristin Laura Eckert-Rinallo führt strukturiert durch die relevanten Inhalte, erklärt anschaulich Begriffe und Verfahren und gibt zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis weiter. Auch aktuelle Entwicklungen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis finden Raum.

Seminarinhalte

Grundbuchrecht kompakt und verständlich

- Aufbau und Funktion des Grundbuchs
- Erläuterung eines Mustergrundbuchauszugs
- Bedeutung und Wirkung von Abteilung I, II und III
- Rechte und Vermerke richtig lesen und bewerten
- Eintragungsverfahren, Löschungen, Berichtigungen
- Grundprinzipien des Grundbuchrechts (z. B. Publizität, Antragsprinzip, Prioritätsgrundsatz)

Rechtliche Grundlagen des Grundstückskaufvertrags

- Formvorschriften und Beurkundungspflicht
- Auflassung, Eintragung und Eigentumsumschreibung
- Regelungen zu Lastenfreistellung, Zubehör und Übergang
- Haftungsfragen und Gewährleistung beim Grundstückskauf
- Besondere Fallkonstellationen und typische Verhandlungsfehler
- Praxistipps für die Vertragsprüfung und Kommunikation mit Notar und Käufer/Verkäufer

Ihr Mehrwert

- Klarheit über die rechtlichen Grundlagen des Immobilienerwerbs
- Sicherer Umgang mit Grundbuchauszügen
- Handlungssicherheit bei der Vertragsgestaltung
- Konkrete Hinweise für Verhandlungen, Exposé-Formulierungen und Kommunikation



Heizungsgesetz und Betriebskostenabrechnung - Wie erkläre ich es dem Mieter?



20. Mai 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Prof. Dr. Matthias Neu
Professur für BWL und Marketing

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen



Seminarbeschreibung

Durch die Energiekrise sind Heiz- und Betriebskosten stetig gestiegen und zahlreiche Mieter hatten rel. hohe Nachzahlungen. Wenn dann noch in den Medien immer wieder von falschen Abrechnungen berichtet und auch über das sog. Heizungsgesetz diskutiert wird, führt dies vielfach dazu, dass Mieter u.U. mit Hilfe des Mietervereins gezielt nach Fehlern suchen. Sie gehen dann auf das Wohnungsunternehmen zu und beschweren sich über die Abrechnung.

Das Ziel des Seminars ist es deshalb, den Seminarteilnehmern geeignete Gesprächstechniken aufzuzeigen, mit deren Hilfe sie konsequent und kundenorientiert die Inhalte des Heizungsgesetzes und der Betriebskostenabrechnung erklären. Möglicherweise können dem Mieter auch Sparpotenziale erläutert werden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen dabei mit den entsprechenden Konflikten praxisnah, individuell und flexibel umzugehen.

Seminarinhalte

Strukturelle Veränderungen im Wohnungsmarkt

- Kundenorientierung in der Wohnungswirtschaft (Mieter = Kunde?)
- Die Rolle der Medien und Veränderungen im Verhalten der Mieter
- Betriebskosten: Streitpunkt Nr. 1

Grundlagen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)

- Heizungsgesetz: Was bedeutet es für Vermieter?
- 65 % Regel, Wärmeplan, Übergangsfristen, Modernisierungsumlage

Grundlagen der Kommunikation

- Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Wahrnehmung und unterschiedliche Sichtweisen der Mieter
- Umgang mit Aggressionen

Kommunikative Lösungsansätze im Gespräch über Betriebskosten mit dem Mieter

- Aufbau des Mietergesprächs mit Argumentationshilfen, Formulierungsbeispielen und dem Mieteransprechen, Beispiele aus der Wohnungswirtschaft
- Grundlagen der Betriebskostenabrechnung
- Einstellung, Erster Kontakt und Vorbereitung des Gesprächs
- Sachverhalt klären - Informationsphase
- Gekonnt argumentieren und Probleme lösen (den Mieter „für sich gewinnen“, praxisnahe Beispiele und Abrechnungsbeispiele)
- Nachbetreuung - Gespräch mit einem Ergebnis für den Mieter abschließen

Praxisnahe Fallbeispiele und Zusammenfassung



Rückbau, Schönheitsreparaturen, Mängelbeseitigung



24. Juni 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Prof. Dr. rer. pol. Michaela
Hellerforth
Professur an der Westfälischen
Hochschule in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Führungskräfte, Mitarbeitende
aus Wohnungsunternehmen, die
Mieterkontakt haben



Seminarbeschreibung

In der täglichen Vermietungspraxis sind MitarbeiterInnen von Wohnungsunternehmen immer wieder mit den Themen Rückbau, Schönheitsreparaturen und Mängelbeseitigungspflichten konfrontiert. Das Seminar gibt einen grundsätzlichen Überblick über die hierbei zu beachtenden Themen und über Fallstricke. Dabei wird die aktuelle Urteilspraxis miteinbezogen.

Seminarinhalte

Schönheitsreparaturen – Aktuelle Mietrechtsprechung und Praxisleitfaden

- Mietvertragliche Vereinbarungen: Allgemeine Geschäftsbedingungen oder Individualvereinbarungen, Kostenquotenklausel, Fristenplan und Öffnungsklauseln Konsequenzen aus der Unwirksamkeit von Vertragsklauseln, Abgeltungsklauseln
- Angemessener Ausgleich bei unrenovierten Wohnungen, Übermaßverbot, Anfangs- und Endrenovierungsklauseln
- Schönheitsreparaturen während der Mietzeit
- Schönheitsreparaturen und Rückgabe der Wohnung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Exkurs: Abnahme und Übernahme der Mietsache

Rückbau und Wiederherstellung des früheren Zustands

- Bauliche Veränderungen, Einbauten oder Umbauten im Mietobjekt
- Überschreitung des vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache
- Eingriff in die Substanz des Objekts bei nachteiligen Folgewirkungen
- Zurücklassung von Einrichtungen; Definition Einrichtung gemäß BGB
- Wirtschaftlich sinnloser Rückbau
- Verzicht auf Wiederherstellung und Zustimmungserfordernis
- Beseitigung entstandener Schäden
- Vereinbarungen über Übernahme von Einrichtungen durch den Nachmieter
- Übergabeprotokolle, Nutzungsentschädigung

Mängelbeseitigung

- Verschuldensunabhängige Garantiehaftung des Vermieters für anfängliche Mängel des Mietobjekts
- Ausschluss der Haftung durch AGB, zugesicherte Eigenschaften, Garantien, arglistig verschwiegene Mängel.
- Transparenzgebot, Haftungsausschluss; § 309 Nr. 7 a, b BGB.
- Sonderfall: Vermietung in Bau befindlicher Gebäude
- Mietminderung, Ersatzvornahme, Instandsetzungsklage





Mietrechtliche Fragen bei Tod des Mieters - Das! Schnittstellen-seminar zwischen Erbrecht und Mietrecht



1. Juli 2026

09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

RA Mario Viehweger
Kanzlei Hirsch, Thiem & Kollegen,
Dresden/München

Betreut seit vielen Jahren mittelständische Wohnungsunternehmen in mietrechtlichen Fragen und ist regelmäßig als Referent für Wohnungswirtschaft, Verbände und Kammern tätig.

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Geschäftsführende und Mitarbeitende privater und kommunaler Wohnungsunternehmen, Verbände sowie interessierte Eigentümer und Vermieter.



Seminarbeschreibung

Das Seminar bietet praxisorientierte Informationen über alle erbrechtlichen und mietrechtlichen Fragestellungen bei Tod des Mieters bzw. Genossenschaftsmitglieds.

Der Todesfall führt zunächst in das Erbrecht; die Vermittlung von Grundkenntnissen und Handlungsanleitungen für verschiedenste Fallkonstellationen prägen diesen Teil des Seminars. Ausführlich werden danach die mietrechtlichen Folgen anhand der Sondervorschriften im Wohnraummietrecht erläutert. Die Lösung von Problemfällen, die häufig in Praxis vorkommen, bildet, neben den eigenen Fällen der TeilnehmerInnen, den Schwerpunkt des Seminars. Sind Erben nicht bekannt und vom verstorbenen Mieter wirksam Bevollmächtigte nicht vorhanden, ist der Antrag auf Nachlasspflegschaft in der Regel alternativlos, um die Wohnung zurückzuerhalten oder Mietrückstände beizutreiben. Aktuelle Urteile von Oberlandesgerichten haben hier in jüngerer Zeit Klarheit gebracht und werden deshalb ausführlich dargestellt.

Von Erben wegen Auskehr von Mietkaution oder Auseinandersetzungsguthaben als Nachlassschuldner in Anspruch genommen, führt dies mit Blick auf die Legitimation der Erben zu haftungsträchtigen Fallkonstellationen – hier sind praxistaugliche, vor allem aber auch wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen gefragt – das Seminar gibt dazu die Handlungsanleitung. Über die aktuellen Entscheidungen des BGH in diesem Bereich wird ebenfalls informiert, damit unnötige Streitigkeiten mit Erben oder solchen, die behaupten, die Erben zu sein, vermieden werden können.

Mit Formularschreiben und Fallübungen werden die TeilnehmerInnen darauf vorbereitet, die neu erworbenen Kenntnisse im beruflichen Alltag praxisgerecht einzusetzen.

Seminarinhalte

- **Allgemeine Rechtsnachfolge**
Erbrechtliche Grundlagen, Erbenfeststellung, Erbengemeinschaft, Testamente, Ausschlagung, Behördenansprüche, internationale Erbfälle, Handeln ohne Erbenstellung.
- **Sonderrechtsnachfolge im Mietrecht**
Eintritts- und Kündigungsrechte beim Tod des Mieters (§§ 563–564 BGB), Haftung der Eintretenden/Erben, Sonderfälle (z. B. Genossenschaft).
- **Nachlassgericht**
Nachlass- und Prozesspflegschaft, Erbschein, Erbenermittlung, Rechtsmittel, Wohnungsberäumung bei unbekannten Erben.
- **Forderungsbeitreibung**
Haftung von Erben für Mietrückstände, Nachlassverwaltung/-insolvenz, Durchsetzung bei unbekannten Erben, Auswirkungen auf laufende Gerichts- und Vollstreckungsverfahren.
- **Formulare & Schriftverkehr**
Mustertexte; Kommunikation mit Nachlassgericht, Erben und Anwälten.



Das Ende des Wohnraummietverhältnisses – rechtsichere Kündigung und Abwicklung



8. Juli 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein,
Rechtsanwälte

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus dem Bereich Bestand, Vermietung und Verwaltung von Wohnraum und Gewerben, MitarbeiterInnen aus der Mieterbetreuung und dem WEG-Bereich



Seminarbeschreibung

Lärmbelästigung durch Mieter, Störungen des Hausfriedens, unerlaubte Gebrauchsüberlassung und Untervermietung, Vernachlässigung von Sorgfaltspflichten und Obhutspflichten, unerlaubte Tierhaltung, Zahlungsverzug und unregelmäßige Zahlungen.

Seminarinhalte

Voraussetzungen der fristlosen Kündigung

- Abmahnungserfordernis
- zeitlicher Zusammenhang von Abmahnung und erneutem Verstoß
- Formalien der Kündigung, insbesondere Begründung
- Zustellungsfragen

Voraussetzungen bei ordentlicher Kündigung

- Berechtigtes Interesse des Vermieters
- Schwerwiegender Vertragsverstoß
- Verschulden des Mieters
- Abmahnungserfordernis ?
- Zweckmäßigkeit der zusätzlichen ordentlichen Kündigung
- besondere Erfordernisse für die Begründung, Frist und Widerspruch

Räumungsklage

- Notwendiger Klagevortrag
- Darlegungs- und Beweislast Umgang mit zwischenzeitlichen Zahlungen des Mieters
- Zahlungseingang vor Zustellung – prozessuale Folgen und gebotenes Vorgehen: § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO oder Umstellung der Klage auf Feststellung der Kostentragungspflicht ?
- Zahlungseingang nach Zustellung
- Richtiger Umgang mit der Schonfrist
- Erledigungserklärung
- Räumungsvergleiche

Alternativen zur Räumungsklage ?

- Räumungsvollstreckung
- Kosten und Vorschüsse, Entbehrlichkeit der Vorschussleistung Geltendmachung Vermieterpfandrecht

Rechte anderer Mieter bei Vertragsverstößen von Mietern





Workshop Digitaler Heizungskeller: Effizienz steigern, Kosten senken



28. April 2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Nikolas Mück
Innovation & Project Manager
hubitation

Teilnahme:

440,- Euro für Mitglieder des vbw

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen



Seminarbeschreibung

Die Digitalisierung in der Wohnungswirtschaft beginnt nicht erst bei Apps und Mieterportalen – sie startet im Heizungskeller. Doch wie gelingt ein wirtschaftlicher und sozial-verträglicher Einstieg? In unserem Vor-Ort-Workshop zeigen wir die unterschiedlichen Geschäftsmodelle der Anbieter und umsetzbare Wege, wie Bestände digital und energetisch fit für die Zukunft gemacht werden.

Was Sie erwartet:

- **Verständliche Impulse** zum digitalen Wandel im technischen Gebäudebereich
- **Interaktive, modellhafte Sanierung live vor Ort** mit dem DEEP – erleben Sie Digitalisierung zum Anfassen
- **Gemeinsamer Workshop** mit Anbieterübersicht und Projektstruktur
- **Klarer Praxisfokus** direkt übertragbar auf Ihre tägliche Arbeit

Ziel ist es, die Vielzahl an Lösungsansätze einzuordnen, die dabei helfen, die nächsten Schritte in Richtung energieeffiziente und digitalisierte Wärmeversorgung zu gehen. Seien Sie dabei – gestalten Sie die Zukunft Ihrer Gebäude aktiv mit und melden sich jetzt an.

Seminarinhalte

9:00 Uhr	Check-in Ankommen
9:30 Uhr	Begrüßung durch Digitalisierungsbotschafterin Dr. Simone Planinsek – Vorstand Baugenossenschaft Esslingen eG
9:45 Uhr	Impuls 1 Digitalisierung von Wohngebäuden – Keine Frage der Moral Dr. Marcus Rackel – Teamleiter Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)
10:00 Uhr	Impuls 2 Heizungsmonitoring – Der erste Schritt Florian Wöhlbier – Senior Experte Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)
10:30 Uhr	Kaffee Pause
11:00 Uhr	Interaktive, modellhafte Sanierung - „Demonstrator Energie-Effizienz-Potenziale“ (DEEP) Florian Wöhlbier – Senior Experte Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)
11:30 Uhr	Impuls 3 Mit innovativen Geschäftsmodellen zum Heizungsmonitoring Steve Hammer – Experte Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)
12:00 Uhr	Networking-Lunch
13:00 Uhr	Workshop Von Anbieterauswahl bis Projektstruktur Anforderungsmanagement, Anbieterübersicht und Projektstruktur hubitation
15:00 Uhr	Vorstellung & Zusammenfassung der Ergebnisse hubitation
15:45 Uhr	Ausblick & Verabschiedung Dr. Simone Planinsek – Vorstand Baugenossenschaft Esslingen eG & Dr. Marcus Rackel – Teamleiter Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)



Lebens- und Nutzungsdauer von Bauteilen, Bauelementen und gebäudetechnischen Einrichtungen in Wohngebäuden



29. April 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Marcus Dunst

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von technischen Abteilungen, Führungskräfte, Quereinsteiger/innen und Nicht-techniker/innen



Seminarbeschreibung

Immobilieeigentümer, Immobilienverwalter und Immobilienmakler stehen regelmäßig vor der Herausforderung, Gebäude zu bewerten und einzuschätzen. Eine zentrale Frage dabei ist, ob die vorhandene Bausubstanz oder die gebäudetechnischen Einrichtungen in naher Zukunft saniert oder ausgetauscht werden müssen.

In diesem praxisnahen Online-Seminar erhalten Sie fundiertes Wissen über die Lebens- und Nutzungsdauer von Bauteilen, Bauelementen und gebäudetechnischen Einrichtungen. So können Sie in Zukunft besser einschätzen, wann größere Investitionen im Rahmen von Modernisierungs- und Instandsetzungsstrategien oder Sanierungsmaßnahmen notwendig werden könnten.

Seminarinhalte

- Baualtersklassen von Gebäuden
- Typische Bauschäden und Baumängel der Baualtersklassen
- Lebens- und Nutzungsdauer von Bauteilen in Wohngebäuden

Typische Schäden der Gebäudetechnik, insbesondere:

- Heizung
- Klima- und Lüftungstechnik
- Sanitär
- Elektro



Bau- und Planungsaufträge optimal vergeben und umsetzen: Kostenfallen erkennen und gezielt vermeiden



7. Mai 2026

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

RA Frank Zillmer
Fachanwalt für Bau- und Architek-
tenrecht, Kiel

Teilnahme:

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Geschäftsführer:innen, Vorstän-
de, technische Leiter:innen und
Mitarbeitende, die in Wohnungs-
unternehmen Bau- und Planungs-
verträge vergeben oder laufende
Projekte betreuen. Ebenso richtet
sich das Seminar an Verantwort-
liche im Rechnungswesen und
Controlling.



Seminarbeschreibung

Im Wohnungsbau können wenige Prozent Mehrkosten erhebliche Beträge ausmachen. In diesem Seminar erfahren Sie, wo die typischen Kostenfallen in Bau- und Planerverträgen liegen und wie Sie diese vermeiden. Praktische Beispiele zeigen Ihnen, wie Sie das Gelernte in Ihrem Alltag sofort umsetzen können und wie Sie Ihre Bauvorhaben rechtssicher und schlanker umsetzen.

Seminarinhalte

Bauverträge

- Grundlagen des Bauvertragsrechts nach BGB und VOB/B
- Die typischen Kostenfallen im Bauvertrag finden und vermeiden
- Die nach VOB/B „richtige“ Vergabe von Bauleistungen: Im Budget bleiben – Nachträge und Bauablaufstörungen von vornherein vermeiden
- Vor- und Nachteile von Komplettheitsklauseln: Warum weniger manchmal mehr ist
- Die Kalkulation von Baukosten verstehen: Nachträge richtig prüfen und unberechtigte Forderungen abwehren
- Besondere Probleme beim Bauen im Bestand: Grenzen der Planbarkeit, Umsetzbarkeit von allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Der richtige Umgang mit Mengenänderungen: Die Ursache für die Mengenänderungen beachten und Geld sparen
- Bauablaufstörungen vermeiden: Ursachen kennen und gezielt ausschalten
- Der richtige Umgang mit Bauablaufstörungen: Nicht jede Störung, die zu einem Anspruch auf eine Verlängerung der Ausführungsfristen führt, berechtigt auch zur Vergütungsanpassung

Planerverträge:

- Grundlagen der Architektenverträge nach BGB und HOAI
- Architektenverträge und Honorarrechnungen verstehen und prüfen
- Die typischen Kostenfallen im Planervertrag
- Bauen im Bestand: Planungs- und Kostenrisiken erkennen; Honorarregeln verstehen und anwenden
- Vertragliche Regelungen, die Streit und unnötige Kosten vermeiden



Grundlagen der Buchhaltung und Mietenbuchhaltung



23. Juni - 14. Juli 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Seminar

Referentin:

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Teilnahme:

890,- Euro für Mitglieder des vbw
960,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke
und Unterlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Wohnungs-
unternehmen, die sich im Bereich
Rechnungswesen einarbeiten wol-
len, sowie Einsteiger, Umsteiger,
Quereinsteiger in das Rechnungs-
wesen von Wohnungsunter-
nehmen bzw. Mitarbeiter/innen,
die Ihre Kenntnisse auffrischen
möchten.



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll. Das praxisorientierte Seminar gibt einen umfangreichen Überblick. Dabei werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, sowie die typischen Geschäftsprozesse in der Wohnungswirtschaft abgebildet.

Das Online-Seminar findet in **drei Teilen** statt:

- **Teil 1: 23. Juni 2026**
- **Teil 2: 7. Juli 2026**
- **Teil 3: 14. Juli 2026**

Seminarinhalte

Grundlagen der Buchhaltung

- Einordnung und Handlungsrahmen der Buchführung
- Bilanz und GuV Anhang, Lagebericht
- Kosten gemäß Kostenplan der Wohnungswirtschaft
- Bilanzstruktur
- Buchungstechnik (Bestandskosten, Erfolgskonten, Eröffnungsbuchungen)
- Hauptbuch und Nebenbuch

Die Mietenbuchhaltung

- Grundlagen der Mietenbuchhaltung
- Typische Geschäftsvorfälle
- Sollstellung der Miete
- Zahlung der Miete
- Anzahlung auf unfertige Leistungen
- Abschreibung von Forderungen
- Mietausfall / Erlösschmälerung

Besondere Geschäftsvorfälle

- Kaution
- Mieterbelastung
- Mieterstreitigkeiten

Buchungstechniken

- Sollstellung
- Mietminderung
- Offene Posten Buchhaltung



ChatGPT entdecken und Generative KI verstehen



21. Januar 2026

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Christopher Kuhl
The AI People

Teilnahme:

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an
alle, die ein fundiertes Verständ-
nis für generative KI aufbauen
und ChatGPT gezielt für ihre
Anforderungen nutzen möchten.
Besonders wertvoll für:

- Fach- und Führungskräfte,
die KI integrieren möchten
- Content Creator, Marketer
und Texter
- Entwickler und Automatisie-
rungsexperten



Seminarbeschreibung

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist in vielen Bereichen unseres Alltags und der Arbeitswelt angekommen. ChatGPT und andere generative KI-Systeme ermöglichen völlig neue Formen der Automatisierung, Unterstützung und Kreativität. Doch wie funktioniert diese Technologie eigentlich? Wo sind ihre Stärken und wo ihre Grenzen? In diesem Seminar erhalten Sie eine umfassende Einführung in Generative KI, mit Fokus auf ChatGPT und verwandte Systeme. Sie lernen nicht nur, wie Sie KI-gestützte Toolseffizient nutzen, sondern auch, wie Sie durch gezieltes Prompting die besten Ergebnisse erzielen.

Nach diesem Seminar wissen Sie nicht nur, wie generative KI funktioniert, sondern können sie gezielt in Ihre eigenen Anwendungsbereiche übertragen und durch optimiertes Prompting maximal nutzen.

Seminarinhalte

1. Status Quo der KI

- Definition & Abgrenzung: Was ist Künstliche Intelligenz?
- Marktblick: Überblick über gängige KI-Systeme
- Wichtige Begriffe: Machine Learning, Deep Learning, Neuronale Netze
- Funktionsweise von Generativer KI: Auffordern & Vervollständigen
- Grenzen und Herausforderungen: Fehlbarkeit, Bias und ethische Fragen

2. Funktionen von ChatGPT

- Grundlagen der Nutzung: Was kann ChatGPT – und was nicht?
- Konfiguration & Einrichtung: Anpassungsmöglichkeiten und versteckte Einstellungen
- Erweiterung der Nutzung: Entwicklung individueller GPTs für spezifische Anforderungen

3. Funktionen anwenden

- Anwendungsfälle: Wo wird generative KI bereits erfolgreich eingesetzt?
- Vertiefung: Optimales "Prompt-Design" für präzise und kreative Ergebnisse
- Bedeutung der richtigen Formulierung für eine effektive Nutzung von ChatGPT
- Funktionen im Detail: Texte generieren, zusammenfassen, umformulieren, Bilder erstellen und bearbeiten
- Praxisübung – Prompting Challenge Teil 1: Erste praktische Experimente in Gruppen

4. Anwendung verfeinern

- Prompt Design & Engineering: Feinabstimmung für noch bessere Ergebnisse
- Prompting Challenge Teil 2: Fortgeschrittene Experimente mit KI
- Prozessautomatisierung: KI über den Chat hinaus in Arbeitsabläufe integrieren



Recht und Ethik von KI in der Wohnungswirtschaft



21. Januar 2026

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Christopher Kuhl
The AI People

Teilnahme:

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke
und Unterlagen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Vor-
stände, Geschäftsführer:innen,
Bereichsleitungen und
Projektverantwortliche in der
Wohnungswirtschaft, die KI-Tech-
nologien rechtskonform
und ethisch verantwortungsvoll
einsetzen möchten.



Seminarbeschreibung

Künstliche Intelligenz in der Wohnungswirtschaft KI verändert Mieterbetreuung, Objektbewertung und Instandhaltungsplanung. Gleichzeitig entstehen neue rechtliche und ethische Anforderungen: Wie erfüllen wir den EU AI Act? Was bedeutet die DSGVO für KI-Anwendungen? Wie sichern wir Fairness und Diskriminierungsfreiheit?

Dieses praxisorientierte Remote-Seminar vermittelt Führungskräften und Entscheidungs-trägern ein klares Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und ethischen Leit-planken beim KI-Einsatz. Anhand konkreter Use Cases z. B. KI-gestützte Mieterauswahl, automatisierte Abrechnungen oder Chatbots lernen Teilnehmende, KI rechtskonform und verantwortungsvoll einzusetzen. Fokus: Rechtliche und ethische Dimensionen von KI

Nicht behandelt:

- Technische Implementierung & IT-Architektur
- Tool-Auswahl & Anbietervergleiche
- Budget- und Investitionsplanung
- Detailliertes Change Management
- Tiefe technische Grundlagen

Seminarinhalte

1. Einstieg: KI in der Wohnungswirtschaft – Status Quo & Potenziale

- Warming-Up: Wo nutzt Ihr schon KI? (Word Cloud)
- KI-Grundlagen: ML, Generative AI, Automatisierung
- Use Cases: Mieterservice, Objektbewer-tung, Bewerberauswahl
- Breakouts: Welche KI-Anwendung wäre für uns am wertvollsten?

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

- EU AI Act: Risikoklassen & Pflichten
- DSGVO: Rechtmäßigkeit, Datensparsam-keit, Auskunftsrechte
- AGG: Diskriminierungsfreie KI-Entschei-dungen
- Haftung: Verantwortung bei Fehlent-scheidungen
- Interaktion: Live-Poll zu größten Sorgen
- Fallbeispiel: KI lehnt Bewerber:in ab – wer haftet?

3. Ethik & Fairness

- Bias: Warum KI diskriminieren kann
- Transparenz: Erklärbarkeit & Blackbox
- Human-in-the-Loop: Menschliche Kon-trolle
- Praxisfall: Bias bei Mietpreisgestaltung
- Breakouts: Ethische Leitlinien
- Plenum: Präsentation der Ergebnisse

4. Implementation & Governance

- Checkliste: Rechtssicher & ethisch handeln
- Governance: Entscheidungsstrukturen für KI
- Change Management: Mitarbeitende & Mieter:innen mitnehmen
- Compliance: Dokumentation & Monitoring
- Interaktion: Miro-Board – "Unser erster Schritt"

5. Wrap-Up: Ihr KI-Compliance-Fahrplan

- Q&A & Diskussion
- Ressourcen & Feedback



ChatGPT meistern I: Verstehen, Optimieren und gezielt Nutzen



28. Januar 2026

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Christopher Kuhl
The AI People

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, die ChatGPT effektiv und zielführend in ihrem Arbeitsalltag oder für persönliche Projekte einsetzen möchten.



Seminarbeschreibung

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie wir Informationen abrufen, Inhalte erstellen und Aufgaben automatisieren. ChatGPT ist eines der leistungsfähigsten KI-Modelle für die Textgenerierung und kann in vielen Bereichen produktiv eingesetzt werden – von Kundenservice und Content-Erstellung bis hin zu Datenanalyse und Programmierung.

Doch um das volle Potenzial von ChatGPT auszuschöpfen, reicht es nicht, einfach eine Frage einzugeben. Die Qualität der Ergebnisse hängt maßgeblich davon ab, wie die Eingaben (Prompts) formuliert werden. In diesem Seminar lernen Sie die Funktionsweise von ChatGPT kennen und wie Sie mit gezieltem Prompting die bestmöglichen Antworten erhalten.

Weiter geht's am 12. Februar mit ChatGPT II.

Seminarinhalte

1. Grundlagen: Wie funktioniert ChatGPT?

- Einführung in Sprachmodelle und maschinelles Lernen
- Datenquellen, Trainingsprinzipien und Modellbegrenzungen
- Warum gibt ChatGPT manchmal falsche Antworten?

2. Der richtige Prompt: Aufbau und Struktur

- Wichtige Elemente eines effektiven Prompts
- Unterschiede zwischen offenen und geschlossenen Prompts
- Präzision, Kontext und Formatierung für bessere Ergebnisse

3. Prompting-Techniken für bessere Ergebnisse

- One-shot Prompting: Einfache Anweisungen mit präzisiertem Output
- Few-shot Prompting: Mehrere Beispiele für bessere Anpassung
- Chain-of-Thought Prompting: Komplexe Problemlösung durch schrittweise Argumentation
- Role-Playing & Persona-Prompting: Simulation von Expertenantworten

4. ChatGPT produktiv nutzen: Praxisübungen und Anwendungsfälle

- Automatisierung von Aufgaben mit ChatGPT
- Kreatives Schreiben und Ideenfindung
- Entscheidungsunterstützung und Informationsrecherche
- Programmierung und Datenanalyse mit KI

5. Workshop: Eigene Prompts testen und optimieren

- Entwicklung und Optimierung eigener Anwendungsfälle
- Fehleranalyse: Warum liefert ChatGPT nicht die gewünschten Ergebnisse?
- Best Practices für den täglichen Einsatz von ChatGPT



MS Excel Aufbaukurs



12. Februar 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke
und Unterlagen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse in Microsoft Excel gezielt vertiefen möchten. Grundkenntnisse in MS Excel werden vorausgesetzt. Für eine optimale Teilnahme wird die Nutzung von zwei Bildschirmen empfohlen: Auf einem Bildschirm können Sie der Präsentation des Dozenten folgen, auf dem zweiten die Übungsaufgaben parallel bearbeiten.



Seminarbeschreibung

Durch komplexe Formeln und Funktionen werden Sie MS Excel noch effizienter für Ihre speziellen Bedürfnisse einsetzen können. Filter und Pivottabellen helfen Ihnen Ihre Tabellen und Datenbanken professionell zu analysieren. Mit Makros lassen sich viele Arbeitsabläufe automatisieren.

Voraussetzung:

Die Teilnehmer/innen sollten über MS EXCEL Grundlagen verfügen

Seminarinhalte

- Tipps und Tricks aus der Praxis
- spezielle Autoausfüllfunktionen
- erweiterte bedingte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung, DropDown Menüs
- SUMMEWENN, ZÄHLENWENN
- WENN-, WVERWEIS- und SVERWEIS-Funktion
- Datenbankfunktionen, Teilergebnisse
- verschachtelte Funktionen
- Zellen-, Tabellen-, Dateiverknüpfungen
- Autogliederung, Gruppierungsfunktionen, Zellenfixierung
- Sortier- und Filterfunktionen, Spezialfilter
- Grundlagen Pivottable, Konsolidierungsfunktionen
- spezielle Pivottabellenfunktionen
- PivotChart Bericht
- Verknüpfungen zu anderen Office-Anwendungen
- Verknüpfung mit Webseiteninformationen
- Schutzfunktionen von Zellen, Tabellen und Mappen
- Makros aufzeichnen



ChatGPT meistern II: Fortgeschrittenes Prompting, Bildgenerierung und Fine-Tuning für maximale Effizienz



12. Februar 2026

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Christopher Kuhl
The AI People

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an fortgeschrittene Anwender, die das volle Potenzial von ChatGPT und Bild-KI ausschöpfen möchten. Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, komplexe KI-Prompts strategisch zu nutzen, Bilder mit KI zu generieren und anzupassen so wie ChatGPT gezielt für spezifische Anforderungen zu optimieren.



Seminarbeschreibung

Nachdem Sie in "ChatGPT meistern I" die Grundlagen des Promptings erlernt haben, geht es nun um den fortgeschrittenen Einsatz von KI-gestützter Text- und Bildgenerierung. Wir tauchen tiefer in komplexe Prompting-Techniken, die Nutzung von DALL-E für Bildgenerierung und -bearbeitung sowie das Fine-Tuning von KI-Modellen ein. Dieses Seminar vermittelt Ihnen nicht nur strategische Methoden zur Optimierung Ihrer Prompts, sondern zeigt auch, wie Sie ChatGPT und Bild-KI gezielt für individuelle Anwendungsfälle anpassen – sei es für Marketing, Produktentwicklung, Content Creation oder Automatisierung.

Seminarinhalte

1. Deep Dive: Fortgeschrittenes Prompting

- Mehrstufige Prompts für detaillierte Antworten
- Dynamische Prompt-Ketten für interaktive Dialoge
- KI-gestützte Problemlösung mit "Self-Reflection" und "Tree-of-Thought"

2. Bildgenerierung und -bearbeitung mit KI (DALL-E)

- Grundlagen der KI-gestützten Bildgenerierung
- Strukturierte Bild-Prompts: Wie beeinflussen Sprache und Stil die Ausgabe?
- Bildbearbeitung mit Inpainting & Outpainting
- Kombinierte Text-Bild-Workflows für Content-Erstellung

3. Fine-Tuning: ChatGPT für spezifische Anforderungen optimieren

- Anpassen von KI-Modellen durch personalisierte Anweisungen
- Nutzung von "Custom Instructions" für maßgeschneiderte Antworten
- Prompt Engineering für branchenspezifische Anforderungen
- Automatisierte Workflows mit ChatGPT und externen Tools

4. CKI als Kreativ- und Produktivitätsbooster

- Automatisierung komplexer Prozesse mit KI
- Einsatz von KI für Marketing, Texterstellung und Storytelling
- Kombination von Text- und Bild-KI für innovative Anwendungen

5. Workshop: Eigene KI-Strategien entwickeln

- Praxisübungen mit fortgeschrittenen Prompts
- Optimierung eigener Anwendungsfälle mit ChatGPT und Image-1
- Diskussion über ethische Herausforderungen und Best Practices



Effektive Mieterkommunikation mit ChatGPT: Künstliche Intelligenz in der Wohnungswirtschaft - in 2 Teilen



9. März - 16. März 2026

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Prof. Dr. Nicole Jekel

Teilnahme:

580,- Euro für Mitglieder des vbw
620,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Unterlagen



Seminarbeschreibung

Bitte beachten Sie: Das Seminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Terminen.

- Montag, 09.03.2026 von 9.00-12.30 Uhr und
- Montag, 16.03.2026 von 9.00-12.30 Uhr.

Teilnahme nur für beide Termine zusammen möglich.

Dieses Seminar dient als umfassende Einführung in die Nutzung von Künstlicher Intelligenz am Beispiel von ChatGPT für die Mieterkommunikation in der Wohnungswirtschaft. Ziel ist es, Ihnen ein fundiertes Verständnis für die Funktionsweise von KI zu vermitteln und Sie dazu zu befähigen, ChatGPT effektiv in Ihrem beruflichen Umfeld einzusetzen. Das Seminar soll Sie anregen, KI als Instrument zur Steigerung der Effizienz und Qualität der Mieterbetreuung zu nutzen, indem Sie lernen, wie Sie automatisierte Prozesse implementieren, repetitive Aufgaben automatisieren und personalisierte Kommunikation aufbauen können. Darüber hinaus soll das Seminar ermöglichen, einen Ausblick darauf zu erhalten, wie weitere KI-Technologien in Zukunft eingesetzt werden können, um die Mieterzufriedenheit und -bindung weiter zu stärken und innovative Ansätze für die Wohnungswirtschaft zu entwickeln. Durch eine Kombination aus theoretischem Wissen, praktischen Übungen und interaktivem Austausch wird angestrebt optimal auf die Integration von KI in Ihre Arbeitsabläufe vorzubereiten und Sie zu befähigen, die Potenziale dieser Technologie voll auszuschöpfen.

Seminarinhalte

- Grundlagen der KI am Beispiel von ChatGPT für die Wohnungswirtschaft
- Entwicklung einer effektiven Mieterkommunikation mit praxisrelevanten Anwendungsfällen von Anfragen bis zur Beschwerdeabwicklung
- Praktisches Training, Übungen und Erfahrungsaustausch
- Automatisierung von wiederkehrenden Anfragen und Prozessen
- Zukunftsausblick auf den Einsatz weiterer KI-Technologien zur Steigerung von Effektivität und Effizienz, z.B. Personas-Erstellung und kommunikative Anpassung an Persönlichkeitstypen der Mieter





MS OneNote Grundlagen



12. März 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Teilnehmende mit keinen oder geringen MS OneNote Kenntnissen, Windows Grundkenntnisse sollten vorhanden sein



Seminarbeschreibung

Das Seminar ist für alle geeignet, die Ihre Notizen endlich digital an einem Ort verwalten möchten. OneNote ist das meist unterschätzte Programm von Microsoft. Das Zusammenspiel von Outlook mit OneNote wird an praktischen Beispielen dargestellt. Ein gemeinsam erstelltes Team-Notizbuch rundet das Seminar ab.

Voraussetzung:

Teilnehmer sollten über MS Windows Grundlagen verfügen.

Seminarinhalte

- Die Einsatzmöglichkeiten von Notizbüchern
- Die OneNote Benutzeroberfläche
- Notizbuch, Abschnitt bzw. Seite erstellen
- Was sind Container
- Tabellen, Bilder, Grafiken und PDF einfügen
- Hyperlinks erstellen
- Suchen und Finden von Inhalten
- Drucken
- Informationen senden an OneNote
- Verknüpfung OneNote und Outlook
- Gemeinsame Arbeit im Team-Notizbuch



MS Excel Pivottabelle



15. April 2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Referent:

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Teilnahme:

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Teilnehmende, die Ihre MS Excel Kenntnisse vertiefen möchten. MS Excel Grundkenntnisse sind Voraussetzung. Zwei Bildschirme sollten zur Verfügung stehen (auf einem Bildschirm können Sie dem Dozenten folgen auf dem zweiten können Sie die Übungen machen).



Seminarbeschreibung

Umfangreiche Datenbanken werden mit Hilfe der Pivotfunktionen verdichtet und liefern aussagekräftige Informationen. Mit Feld- und Berechnungsfunktionen erhalten Sie qualitativ hochwertige Kennzahlen. Filter helfen Ihnen Ihre Pivottabelle professionell zu analysieren. Mit einem PivotChart Bericht lassen sich Ihre Kennzahlen grafisch aufbereiten. Mit Makros können Sie viele Arbeitsabläufe automatisieren.

Seminarinhalte

- Tipps und Tricks aus der Praxis
- Grundlagen Pivot-Tabelle
- Konsolidierungsfunktionen
- Anordnung der Datenfelder
- unterschiedliche Gruppierungen
- Datenfilterung
- mehrere Funktionen in Pivot
- berechnete Felder Daten nachträglich aktualisieren
- grafische Aufbereitung von Pivottabellen
- PivotChart Bericht
- Einsatz der bedingten Formatierung in Pivot
- Spezielle Pivot-Tabellenfunktionen
- Grundlagen PowerPivot
- Erstellung und Anpassung von PowerPivot-Tabellen
- Tabellenbeziehungen definieren
- Makros



Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Wohnungsbaugenossenschaften-Modul 1: Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats einer Genossenschaft - **Stuttgart oder online**



30. Januar 2026

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Vor Ort oder online

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referentin:

RAin Ursula Hennes
Leiterin der Rechtsabteilung
vbw Verband baden-württemberg-
ischer Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V.

Teilnahme:

460,- Euro für Mitglieder des vbw

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke
und Unterlagen

Zielgruppe:

(Neue) Aufsichtsratsmitglieder von
Wohnungsbaugenossenschaften



Seminarbeschreibung

Aufsichtsratsmitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften tragen eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um diese zu meistern, ist es wichtig, die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen.

Der vbw Verband baden-württembergischer Wohnungsunternehmen bietet ein zweiteiliges Schulungsprogramm an, das auf die zentralen Themen für (insbesondere neue) Aufsichtsratsmitglieder eingeht.

Gerne bieten wir für Ihren Aufsichtsrat auch eine individuelle Schulung. Kontaktieren Sie uns für ein Angebot gerne per E-Mail an info@awi-vbw.de oder rufen Sie uns an unter 0711/ 16345601.

Seminarinhalte

Grundlagen des Genossenschaftsrechts

Organe der Genossenschaft und Aufgabenverteilung

- Aufgaben des Aufsichtsrats nach Gesetz
- Aufgaben des Aufsichtsrats nach Satzung
- Kompetenzabgrenzung zu den Aufgaben des Vorstands/Aufgaben der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung

- **Genossenschaftlicher Aufsichtsrat**
- Aufsichtsrat als Überwachungs- und Kontrollorgan
- innere Ordnung
- Rechtsgeschäfte mit Organmitgliedern
- Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats
- Aufwendungsersatz oder Vergütung für Aufsichtsratsmitglieder

Grundlage ist die GdW-Mustersatzung für Wohnungsgenossenschaften Stand 09/2022



Zum Online-Termin



Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Wohnungsbaugenossenschaften-Modul 2: Grundsätze der Prüfung und betriebswirtschaftliche Besonderheiten - **Stuttgart oder online**



6. Februar 2026

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Vor Ort oder online

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

WP Gernot Schober
Prüfungsdirektor
vbw Verband baden-württemberg-
ischer Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V.

Teilnahme:

460,- Euro für Mitglieder des vbw

- Teilnahmeentgelt von der
Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke
und Unterlagen

Zielgruppe:

(Neue) Aufsichtsratsmitglieder von
Wohnungsbaugenossenschaften



Seminarbeschreibung

Aufsichtsratsmitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften tragen eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um diese zu meistern, ist es wichtig, die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen.

Der vbw Verband baden-württembergischer Wohnungsunternehmen bietet ein zweiteiliges Schulungsprogramm an, das auf die zentralen Themen für (insbesondere neue) Aufsichtsratsmitglieder eingeht.

Gerne bieten wir für Ihren Aufsichtsrat auch eine individuelle Schulung. Kontaktieren Sie uns für ein Angebot gerne per E-Mail an info@awi-vbw.de oder rufen Sie uns an unter 0711/ 16345601.

Seminarinhalte

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen einer Wohnungsbaugenossenschaft
- Kennzahlen einer Wohnungsbaugenossenschaft
- Grundsätze der Prüfung und Inhalt des Prüfungsberichtes
- Aktuelle Herausforderungen der Wohnungswirtschaft



Zum Online-Termin





Anti-Ärger-Training



4. März 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referentin:

Beate Stricker
Training Coaching Moderation

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Interessierte aus allen Unternehmensbereichen, die Ihre emotionale Gelassenheit und Konfliktbewältigung verbessern wollen.



Seminarbeschreibung

Ärger ist ein natürlicher, allerdings oft auch ein problematischer Teil unserer Emotionen. Er begegnet uns immer wieder im Umgang mit uns selbst und anderen. Ärger kostet Zeit, verursacht Stress, schadet unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden. In der heutigen schnelllebigen Welt ist es deshalb wichtig, bewusst, positiv und souverän mit ihm umzugehen. Das Anti-Ärger-Training bietet Ihnen leicht umsetzbare Werkzeuge für mehr Gelassenheit im Umgang mit ärgerlichen Situationen - privat und beruflich. Für ein ausgeglicheneres, entspannteres Leben.

Seminarinhalte

Grundlagen des Ärgers - Ärger verstehen

- Definition und Ursachen von Ärger
- Nutzen und Risiken des Ärgers

Selbstreflexion - Ärger Bewusstsein entwickeln

- Identifikation persönlicher Ärger Auslöser

Analyse des eigenen Ärger VerhaltensÄrger Strategien - Ärger positiv nutzen

- 3 Stufen der Ärger Klärung
- Kommunikation der eigenen Vorstellungen
- Der Gegenpol des Ärgers - Souveräne Gelassenheit
- Aus Rückfällen lernen
- Praktische Übungen mit eigenen „Fällen“
- Ärger-Prävention im Alltag/Prophylaxe
- Lebendige Beziehungen leben
- Transfer in den Alltag - Persönlicher Anti-Ärger-Plan



Stark, klar, souverän – Durchsetzungsstärke für Frauen mit Charme und Kompetenz



30. Juni 2026

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Referent:

Kirsten Kadenbach
Kadenbach Coaching Hamburg | Hannover

Teilnahme:

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

- Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit
- Inklusive Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe:

Alle Frauen, die als Mitarbeiterin oder Führungskraft in unterschiedlichen beruflichen Situationen mit Mieter*innen, Kund*innen, Lieferanten, Kolleg*innen oder Mitarbeitenden überzeugen wollen und müssen



Seminarbeschreibung

Gewinnen Sie Sicherheit, Ausstrahlung und Überzeugungskraft – mit Techniken, die Sie sofort im Berufsalltag einsetzen können.

In vielen beruflichen Situationen sind Selbstsicherheit und Überzeugungskraft gefragt. Doch wie gelingt das, ohne an Authentizität zu verlieren? Streng wirken muss keine Voraussetzung für Respekt sein – Freundlichkeit und Professionalität schließen sich nicht aus. Entscheidend ist, sich selbst treu zu bleiben, denn nur so wirkt man glaubwürdig und überzeugt nachhaltig.

In diesem Seminar geht es um souveränes Auftreten, bewusste Kommunikation und den gezielten Einsatz von Sprache und Stimme. Methoden und Techniken aus Gesprächsführung, Rhetorik, Verhandlung und Schlagfertigkeit helfen dabei, auch in herausfordernden Situationen klar und sicher zu agieren. Schon kleine Veränderungen im Verhalten können viel bewirken – für einen selbstbewussten, überzeugenden Auftritt.

Unter Frauen übt es sich leichter: In praktischen Übungen wird ausprobiert, wie man mit Dominanzverhalten umgeht, schlagfertig reagiert und souverän argumentiert. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen individuelles Feedback und können mit einer freiwilligen Videoaufzeichnung ihre Eigenwahrnehmung stärken. Das Seminar bietet praxisnahe Tipps, Formulierungshilfen und Handlungsprinzipien – für Einsteigerinnen ebenso wie für erfahrene Kommunikatorinnen. Damit Sie auch beim nächsten Mal selbstbewusst und überzeugend auftreten!

Seminarinhalte

- Wie wirke ich? Mit Körpersprache, Haltung, Stimme, Sprache als Frau überzeugen
- Was will ich erreichen? „Rhetorisches Dreieck“, Zielsetzung
- Welche Methoden gibt es? Kommunikation, Rhetorik, Selbstmanagement für Abgrenzung
- Gesprächsleitfaden in vier Phasen, Ich-Botschaften, Fragetechniken, Aktives Zuhören
- Überzeugende Argumentation: Zukunft- und Lösungsorientiert, Vorteile und Nutzen zeigen
- Rhetorik: Fünf-Satz-Technik, ISL-Schema
- Handlungsprinzipien: Welche Technik in welchen Situationen?
- Win-Win-Situationen – das hat die Verhandlungsführung zu bieten
- Umgang mit (männlichem) Dominanzverhalten, Widerstand, Ablehnung, Respektlosigkeit
- Geschicktes Kontern / Schlagfertigkeitstechniken – was bewirken sie wann?
- Praktische Übungen mit Feedback (optional: mit Video) und Reflexion durch die Trainerin
- Handlungsprinzipien, Methoden und Tools, Tipp und Tricks für mehr Durchsetzungsstärke
- Reflexion und Transfer in den Berufsalltag

AUSBLICK SEMINARE 2. HALBJAHR 2026

Ausbildung



- 01.09.2026 Einführungswoche für Auszubildende der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- 11.11.2026 Überbetrieblicher Unterricht für Immobilienkaufleute - Modul: Maklergeschäft

Bestandsmanagement und WEG



- 14.10.2026 Crashkurs Mietrecht - relevante Eckpunkte im Überblick
- 15.10.2026 Nachbarschaftskonflikte erfolgreich lösen
- 21.10.2026 Aktuelles WEG-Recht 2026
- 18.11.2026 Kein Schimmel-Drama: Offensiv aufklären und mit Fakten belegen
- 25.11.2026 Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten

Bauen und Technik



- 04.11.2026 Elektrotechnisch unterwiesene Person, EuP

Rechnungswesen



- 29.09.2026 Mitgliederbuchhaltung in Genossenschaften
- 06.10.2026 Hausbewirtschaftungskosten und Betriebskosten
- 03.11.2026 Darlehensbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- 25.11.2026 Die Buchhaltung in der Fremdverwaltung im Überblick
- 01.12.2026 Bilanzgliederung und vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss

EDV



- 14.10.2026 MS Excel - Tipps & Tricks
- 14.10.2026 MS Word Tipps & Tricks & Serienbriefe
- 04.11.2026 MS Excel Aufbaukurs

TAGUNGEN

26-27 FEB

Klimagipfel der Wohnungswirtschaft
in Konstanz

19 MRZ

Genossenschaftstag
in Heidelberg

21-22 MAI

Finanzierungstagung
in Stuttgart

18 JUN

Verbandstag
in Offenburg

09 JUL

Karlsruher Rechtstag
in Karlsruhe und als Livestream

23-24 SEP

Baden-Badener Tage der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
in Baden-Baden

Nähere Informationen:

www.awi-vbw.de unter Tagungen



ista ESG-Navi

Unsere intelligente Lösung für Ihr Nachhaltigkeitsdatenmanagement.

Jetzt Demotermin vereinbaren

@ esg-navi@ista.com
www.ista.de/esg-navi



ista
Switch to Smart

INHOUSE-SCHULUNGEN

Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote – unsere Inhouse-Schulungen

Gerne konzipieren wir für Sie und Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen, um Ihren individuellen Anforderungen noch besser gerecht werden zu können. Entsprechend Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen können Inhouse-Schulungen den Umfang eines Tagesseminars oder auch eines speziell für Sie entwickelten Lehrgangs haben, der mehrere Schulungstage umfasst. Bei der Konzeption unterstützen wir Sie in Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften entsprechend Ihren Vorstellungen.

Gerne führen wir die Schulung am Standort Ihres Unternehmens, in einem Tagungshotel oder auch digital durch. Termin sowie die Dauer bestimmen Sie.

Ihre Vorteile

- Auf Ihre Unternehmensziele zugeschnittene Einzelseminare oder Schulungsprogramme
- Sie schulen, fördern und entwickeln gezielt einzelne Abteilungen und Teams
- In einer geschlossenen Gruppe können auch sensible und unternehmens spezifische Fragen erörtert werden
- Sie vermitteln nicht nur einheitliche Fachkompetenzen, sondern fördern darüber hinaus soziale Kompetenzen, den Teamgedanken und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmen

Kommen Sie gerne auf uns zu – wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Schulungsangebot. Für freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. **Unsere Ansprechpartner finden Sie auf Seite 55.**

FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE

02
MRZ

Immobilien-Techniker/in (AWI/VDIV BW)
Bautechnik und Architektur für Kaufleute
Online: 2. März 2026 – 18. April 2026

27
APR

Geprüfte/r Immobilien-Verwalter/in
(AWI/VDIV BW)
Vorbereitungskurs für die IHK-Prüfung
"Zertifizierter Verwalter / Zertifizierte Verwalterin"
Präsenz: 27. April 2026 - 8. Juli 2026

ab
OKT

Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)
und/oder Immobilienwirt/in (AWI)
Kaufleute mit Baubezug
Ab Oktober 2026 - November 2027

metrona.de

Intelligentes und **NACHHALTIGES MANAGEMENT** von Immobilien



Verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt und Ressourcen

Mit smarter Funktechnologie erfassen wir Energieverbräuche in Immobilien und ermöglichen mit unseren digitalen Services effektives Energiemanagement und bewussteren Verbrauch.



ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Veranstalter der Seminare und Tagungen, des Fort- und Weiterbildungsprogramms

Veranstalter ist die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH – nachfolgend AWI genannt –, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Roth, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart, HRB 17479, Telefon: 0711 16345-601, E-Mail: info@awi-vbw.de, im Internet erreichbar unter www.awi-vbw.de.

2. Geltungsbereich

Die AWI führt Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch.

3. Inhalte, urheberrechtliche Vorgaben

3.1. Die angebotenen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung richten sich an die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Die Inhalte, organisatorischen Abläufe und Preise sind dem aktuellen Weiterbildungsprogramm, das halbjährlich erscheint, und der Webseite der AWI zu entnehmen.

3.2. Zu Beginn werden für die jeweiligen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung begleitende Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen kostenfrei auf digitalem Weg (E-Mail, kennwortgeschützte Plattform usw.) ausgegeben. Vorab und Nachsendungen dieser Unterlagen sind nicht möglich. Papierunterlagen werden nur auf Anfrage und gegen Kostenübernahme gestellt.

3.3. Die Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung der AWI weitergegeben und – mit Ausnahme für den eigenen Gebrauch – vervielfältigt werden. Die Aufzeichnung der Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung auf Ton- und/oder Bildträger ist verboten. Dies gilt in gleicher Weise für Teile der Veranstaltung wie für die gesamte Veranstaltung. Die AWI beruft sich insoweit ausdrücklich auf das Urheberrecht, das Hausrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts am eigenen Wort und Bild. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

4. Online-Teilnahme

4.1. Die dem Teilnehmer/der Teilnehmerin übermittelten Zugangsdaten für die Online-Teilnahme sind vor unbefugtem Zugriff zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Gleichfalls ist die unbefugte Teilnahme Dritter an einer Online- oder Hybridveranstaltung („stilles“ Zuschauen und/oder Zuhören) untersagt. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

4.2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu einer Online-Veranstaltung zu schaffen. Ihm/Ihr obliegt dabei auf eigene Kosten und Verantwortung die Vorhaltung des für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung erforderlichen Endgeräts, der Betriebssystemsoftware, eines Internet-Zugangs einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und aktueller Browser-Software. Die AWI informiert den Teilnehmer/die Teilnehmerin über den jeweils einzusetzenden Browser. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat, die vom Server übermittelten, technisch erforderlichen Cookies zu akzeptieren. Informationen hierzu sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

5. Anmeldung, Buchung und Vertragsschluss

5.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, stellen kein bindendes Angebot seitens der AWI dar.

5.2. Das bindende Angebot zum Abschluss eines Vertrages geht vom Teilnehmer/der Teilnehmerin aus, der/die seine/ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung der AWI abgibt. Die Anmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu Seminaren, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort und Weiterbildung ist schriftlich oder auf digitalem Weg bei der AWI einzureichen. Sie kann per Brief bzw. E-Mail an die obige Adresse erfolgen (vgl. Ziffer 1) oder über das Online-Buchungssystem der AWI.

5.3. Wird die Anmeldung über das Online-Buchungs-System der AWI getätigt, erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin zunächst eine automatisierte Eingangsbestätigung ihrer Anmeldung per E-Mail.

Diese E-Mail stellt noch keine Angebotsannahme dar, sondern dient ausschließlich der Information des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dass der Buchungsvorgang erfasst und bearbeitet wird.

5.4. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der AWI berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien bleiben hiervon unberührt.

5.5. Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der AWI kommt zustande, wenn die Bestätigung der Anmeldung (Annahmeerklärung) dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zugeht. Die Annahmeerklärung der AWI auf das Angebot des Teilnehmers/der Teilnehmerin erfolgt schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail). Dies geschieht in der Regel innerhalb von fünf Werktagen.

5.6. Vertragspartner der AWI ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin. Dies gilt auch bei Kostenübernahme durch Dritte, wie den Arbeitgeber des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Zusätzliche Absprachen mit dem Ziel eines Schuldbeitritts, einer Schuldmitübernahme bedürfen der gesonderten Vereinbarung der Beteiligten.

5.7. Die Widerrufsbelehrung (Verbraucher) sowie ein allgemeines Muster-Widerrufsformular sind als Anlagen beigefügt.

5.8. Sind die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bei Eingang der Anmeldung ausgebucht und kann die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, teilt die AWI dies dem Teilnehmer/der Teilnehmerin unverzüglich mit.

6. Teilnahmeentgelte, Umsatzsteuerbefreiung, Rechnungsstellung und Fälligkeit der Zahlung

6.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, sind nach derzeitiger Gesetzeslage umsatzsteuerbefreit. Das heißt, die jeweiligen Teilnahmeentgelte in Euro sind Nettobeträge mit Kennzeichnung der Umsatzsteuerbefreiung.

6.2. Sollten die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Umsatzsteuerbefreiung nicht vorliegen oder eine solche aufgrund geänderter Gesetzeslage nicht mehr erteilt werden, wird das Teilnahmeentgelt für die jeweilige Veranstaltung auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien ausdrücklich als Bruttobetrag, das heißt unter Angabe der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, ausgewiesen.

6.3. Über das Teilnahmeentgelt wird eine Rechnung ausgestellt und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin frühestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail) übermittelt. Das Teilnahmeentgelt ist unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Rechnungsstellung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten.

6.4. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen können die AWI und der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Zahlung des Teilnahmeentgelts in Raten vereinbaren. Hierzu bedarf es einer gesonderten Vereinbarung.

6.5. Die begleitenden Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen werden nicht gesondert berechnet (vgl. Ziffer 3.2.). Die Kosten für sonstige Unterlagen wie beispielsweise Tests einschließlich Testbögen und Prüfungsaufgaben sind in den Teilnahmeentgelten enthalten, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

7. Änderungen im Ablauf und Absage von Veranstaltungen

7.1. Die AWI behält sich die Änderung bzw. Absage von Veranstaltungen für den Fall vor, dass der Referent/die Referentin krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen ausfällt. Gleiches gilt bei Eintritt höherer Gewalt.

7.2. Des Weiteren behält sich die AWI den Wechsel des Referenten/der Referentin und/oder eine Verlegung des Veranstaltungsorts innerhalb des Stadtgebiets bzw. Änderungen im Programmablauf vor, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist und das Ziel der Veranstaltung hierdurch nicht grundlegend verändert wird. Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin auf den Vortrag (Unterricht) eines bestimmten Referenten/einer bestimmten Referentin und/oder an einem bestimmten Veranstaltungsort bestehen insoweit nicht.

7.3. Der Wechsel eines Referenten/einer Referentin und/oder des Veranstaltungsorts berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zur (kurzfristigen) Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag oder Kündigung.

7.4. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund sowie das (fristgebundene) Stornierungsrecht des Teilnehmers / der Teilnehmerin (vgl. Ziffer 8.1.) bleiben hiervon unberührt.

7.5. Die AWI ist bis zu 14 Tage vor Beginn einer Veranstaltung zur Absage der Veranstaltung wegen geringer Teilnehmerzahl(en) berechtigt.

7.6. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird von der AWI unverzüglich über mögliche Absagen informiert.

7.7. Bei Absagen einer Veranstaltung durch die AWI werden bereits entrichtete Teilnahmeentgelte innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

8. Teilnahme, Stornierung, Kündigung

8.1. Stornierungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin können bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen schriftlich per Brief oder auf digitalem Weg per E-Mail an die obige Adresse (vgl. Ziffer 1) erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Erklärung bei der AWI. Bei rechtzeitiger Stornierung bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine einmalige Bearbeitungspauschale von 30,00 Euro erhoben und zur Zahlung fällig. Dem Teilnehmer/der Teilnehmerin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Bearbeitungspauschale entweder nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ausfällt.

8.2. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden unter Einbehalt der Bearbeitungspauschale innerhalb von zehn Werktagen erstattet. Bei verspäteter (kurzfristiger) Stornierung oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin (bzw. unterbliebenem Login bei Online-Veranstaltungen) erfolgt keine Rückvergütung der Teilnahmeentgelte.

8.3. Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge mit 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen. Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge, für die mehr als 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) angesetzt sind, kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen halbjährlich mit einer Frist von sechs Wochen zum 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres schriftlich kündigen. Maßgeblich für die Berechnung des Fristenlaufs ist jeweils der Eingang der schriftlichen Kündigungserklärung bei der AWI.

8.4. Mit Erhalt der Kündigungserklärung des Teilnehmers/der Teilnehmerin gemäß Ziffer 8.3. erteilt die AWI eine Zwischen-/Endabrechnung über das anteilig zu entrichtende Teilnahmeentgelt bezogen auf den Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsbeendigung (jeweiliges Quartalsende oder der 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres). Das Teilnahmeentgelt für die bis dahin anfallenden und abgehaltenen Unterrichtseinheiten wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin in Rechnung gestellt und ist von diesem/dieser als vertraglich vereinbart geschuldet. Eine Bearbeitungspauschale wird nicht erhoben. Noch offene Beträge sind unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Stellung der Zwischen-/Endabrechnung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten. War das Teilnahmeentgelt bei Ausspruch der Kündigung bereits vollständig beglichen, werden mögliche Überzahlungen innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

8.5. Im Übrigen ist die ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses beiderseits ausgeschlossen. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

9. Ausschlussrecht bei Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht

9.1. Die AWI behält sich das Recht vor, den Teilnehmer/die Teilnehmerin vorübergehend von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, wenn und solange sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin entgegen wiederholten Zahlungsaufforderungen unter Fristsetzung – mit

9.2. der Entrichtung des Teilnahmeentgelts bzw. einer diesbezüglich vereinbarten Rate ganz oder teilweise in Zahlungsverzug befindet. Auch mit dem vorübergehenden Ausschluss von der Teilnahme bleibt die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestehen. Bis zur vollständigen Zahlung des Teilnahmeentgelts steht der AWI ein Zurückbehaltungsrecht an der Teilnahmebescheinigung (vgl. Ziffer 10) zu.

10. Teilnahmebescheinigung

10.1. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält – soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich angegeben ist – nach Abschluss der Veranstaltung zeitnah eine Teilnahmebescheinigung auf digitalem Weg (E-Mail) kostenfrei zugesandt.

10.2. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen, bei denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin nachweislich 80% der Unterrichtseinheiten besucht hat, stellt die AWI auf Nachfrage des Teilnehmers/die Teilnehmerin kostenfrei eine Teilnahmebescheinigung für diesen Zeitraum aus.

11. Hausordnung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei Präsenz- bzw. bei Hybridveranstaltungen die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung zu beachten.

12. Haftung

12.1. Die Haftung richtet sich nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, soweit sich im Folgenden nichts anderes ergibt.

12.2. Auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen haftet die AWI – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die AWI nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (=> Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer/die Teilnehmerin regelmäßig vertraute und vertrauen durfte); in diesem Fall ist die Haftung der AWI jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

12.3. Die sich aus Ziffer 12.2. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistiger Täuschung, Übernahme einer Garantie oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.4. Soweit eine Haftung der AWI ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung des/der gesetzlichen Vertreters(s) und Erfüllungsgehilfen.

13. Beanstandungen, alternative Streitbeilegung (Online-Streitbeilegung)

Die europäische Kommission stellt eine (europäische) Plattform für Online-Streitbeilegungen unter dem Link (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>) bereit. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

14. Verbraucherschlichtung

Die AWI ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch hierzu verpflichtet.

Stand Oktober 2023

ALLGEMEINE HINWEISE

- Ausführliche Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.awi-vbw.de
 - Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
 - Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen Anmeldeschluss an.
 - Die Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort erhalten Sie zusammen mit der Veranstaltungsbestätigung.
 - Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Zugang der Rechnung.
 - Sollten sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend Teilnehmer/innen angemeldet haben, behalten wir uns vor, die betreffende Veranstaltung abzusagen.
 - Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ab Seite 52
- Bei Rückfragen steht Ihnen das AWI Team unter 0711 16345-601 oder unter info@awi-vbw.de zur Verfügung.**

Fördermöglichkeiten

Die Bildungsprämie

Weiterbildungsförderung kann bis zu 500 Euro wert sein! Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämien gutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat max. die Hälfte der anfallenden Kosten für Maßnahmen mit einer Ver anstaltungsgebühr von max. 1.000 Euro. Weitere Informatio nen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

Aufstiegs-BAföG

Die berufsbegleitende Aufstiegs-Fortbildung „Geprüfte/ Im mo bilienfachwirt/in (IHK)“ kann finanziell unterstützt wer den. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsgünsti gen Darlehen. Weitere Informationen über die Voraus setzungen, Förderungshöhe und Dauererhalten Sie unter www.aufstiegs-bafög.de oder bei dem für Ihren Wohnort zuständi gen Amt.

Bildungszeit

Das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg ermöglicht es, Bildungszeit für Maßnahmen der beruflichen oder politi schen Weiterbildung beim Arbeitgeber zu beantragen. Beschäftigte in Baden-Württemberg, die länger als 12 Monate in einem Unter nehmen sind, haben Anspruch auf 5 Tage Bil dungszeit pro Jahr. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen mehr als 10 Mitarbeiter/innen beschäftigt und die Bildungsmaßnahme von einer anerkannten Bildungseinrichtung durcge führt wird. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Ar beitsentgeltes. Weitere Informationen und Anträge finden Sie unter www.bildungszeitgesetz.de

ESF Fachkursförderung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden Württemberg gewährt aus Mitteln des Europäischen Sozial fonds einen Zuschuss für Fachkurse. Wir haben für unsere Seminare und Lehrgänge die ESF-Förderungen beantragt. Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen kann eine För derung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds erfolgen. Sie erhalten 30% bzw. – sofern Sie spätestens im Verlauf des Kur ses zumindest das 55. Lebensjahr vollenden werden – 70%, Auszubildende in der ersten Ausbildung 70% Ermäßigung auf das betreffende Teilnahmeentgelt, wenn Sie bestimmte Vor aussetzungen erfüllen.

Gefördert werden:

- Beschäftigte aus Unternehmen, wobei entweder der Be schäftigungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss.
- Unternehmerinnen und Unternehmer einschließlich Frei beruflerinnen und Freiberufler in Baden-Württemberg.
- Gründungswillige und die Wiedereinsteiger/innen, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind.

Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden (Beschäftigte von rechtlich selbständigen Unternehmen, die aus Mitteln der öffentlichen Hand getragen werden, sind förderfähig) sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Die Unterlagen zur Beantragung der Förderung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung von der AWI.

Kofinanziert vom Ministerium fürWirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Kofinanziert von der Europäischen Union.

ANSPRECHPARTER/INNEN



Geschäftsführung
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail: michael.roth@awi-vbw.de



Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-606
E-Mail: hekel@awi-vbw.de



Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-602
E-Mail: borchert@awi-vbw.de



Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail: conger@awi-vbw.de

Dein Partner für digitales **ENERGIEKOSTEN-MANAGEMENT**



wowenergy
solutions gmbh

Der Marktführer

im Bereich technischer ERP-Systeme, ESG-Reporting und Nachhaltigkeitsmanagement



wowiconsult
digital. individuell. nachhaltig

**Akademie der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft GmbH**

Hohe Straße 16

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 16345-601

info@awi-vbw.de

www.awi-vbw.de

Die AWI ist ein Tochterunternehmen des:

vbw Verband baden-württembergischer

Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Herdweg 52/54

70174 Stuttgart